Jahrgang 42 | Mittwoch, den 11. Mai 2011 | Nummer 19

Aus dem Inhalt

Verlag + Druck Linus Wittich KG
online lesen: **www.wittich.de**

Anzeige

CHRIST
seit Generationen
Qualität

Unser Rindfleisch ist diese Woche vom Landwirt Wilhelm aus Deckenbach!

Angebote vom 09.05. - 21.05.2011

Ger. Bratwurst rauchfrisch ..... 100 g **0,89 €**

Aufschnitt gemischt ..... 100 g **0,69 €**

Hausm. Leberwurst kräftig gewürzt ..... 100 g **0,59 €**

Schweineschnitzel aus der ganzen Keule ..... 100 g **0,69 €**

Sauerei der Woche: Schinkenspeck ..... 100 g **1,19 €**

Hauptgeschäft
Ober-Ofleiden im Ohmcenter

Filiale Homberg/Ohm
in der Frankfurter Straße 34

Filiale Nieder-Gemünden im tegut
☎ 0 66 34 / 91 87 26

Metzgerei Christ **35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233**
www.lieblingsmetzgerei.de

Homberg (Ohm)

Datum	Ort	Veranstaltung
15.05.2011	Katholische Kirche Homberg	Erstkommunion, Katholische Pfarrgemeinde St. Matthias
15.05.2011	Kirche Maulbach	Konfirmation Evgl. Kirchengemeinde Maulbach, Appenrod und Dannenrod
17.05.2011	Stadthalle	Seniorennachmittag
17.05.2011	Güntersteiner Hof	Frühstück ab 09.00 Uhr des Homberger Hausfrauenvereins

Amöneburg

Datum	Ort	Veranstaltung
13.05. und 14.05.	Saal Raabe, Mardorf	Aufführung „Arsen und Spitzenhäubchen“, Dramatischer Verein Rauischholzhausen
13.05.	Treffpunkt Rüdigheim	Informationsveranstaltung über den Laubfrosch, Landkreis Marburg-Biedenkopf und die Städte Stadtallendorf und Amöneburg
13.05.	Sternstuben Roßdorf	Außerordentliche Mitgliederversammlung Waldinteressenten Roßdorf
15.05.	Kindergarten Amöneburg	Frühlingsfest
15.05.	Treffpunkt vor dem Rathaus, 07.00 Uhr	Exkursion „Der Gartenrotschwanz - Vogel des Jahres 2011 - im Naturschutz-Informations-zentrum Amöneburg“ mit Tobias Ochmann und Robert Cimiotti
17.05.	Gemeinde Weimar	Mitgliederversammlung Verein Region Marburger Land

Gemünden (Felda)

Datum	Ort	Veranstaltung
13.05.2011	19.30 Uhr, DGH Hainbach	ordentliche Mitgliedsversammlung SPD-Ortsverein Gemünden (Felda)
14.05.2011	Gemarkung Gemünden	Frühlingswanderung Obst und Gartenbauverein

Sondermüllsammlung am Bauhof

Am kommenden Montag,
den 16.05.2011

Sondermüllsammlung am Bauhof

von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr.

Bekanntmachungen

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!

Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung für Stadtteil Nieder-Ofleiden	06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung	

Sprechstunden des Bürgermeisters

montags bis freitags	nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de

zentrale E-Mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Stadtverwaltung, Zentrale	184-0
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	184-47
Telefax Bauhof	9110456
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305

Der Bürgermeister

Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören	
Sekretariat:	
Frau Gumpert	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Ohmtal-Bote:	
Frau Claar	184-43
E-Mail: rund@homberg.de	

Hauptverwaltung

Amtsleiter, Ordnungs- und Standesamt:	
Herr Haumann	184-24
Gewerbe- und Standesamt:	
Herr Dluzenski	184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher, Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Herr Fiedler/Frau Jarkow	184-27/-28
Frau Opper/Frau Deeg	184-51/-52
Zulassungsstelle:	
Frau Böcher	184-48

Finanzverwaltung

Haushaltswesen: Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse: Frau Weber, Frau Reiß	184-39/35
Rechnungswesen: Frau Nierichlo	184-37
Steueramt: Herr Schmitt	184-36

Bauverwaltung

Amtsleiter, Tiefbau: Herr Rühl	184-32
Hochbau: Herr Tost	184-30
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer Einrichtung: Herr Strauch	184-31/38
Liegenschaften/Marktwesen: Frau Seibert/Frau Kraft/Herr Reckert	184-46/44/45
Bauhof	9110455
Mo. - Do. 07.00 - 16.00 Uhr	
Fr. 07.00 - 12.00 Uhr	
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451

Kindergärten

Integrative Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Kiga Friedrichstraße/städt. Krabbelgruppe	5537
Kindergarten Büßfeld	5586
Kindergarten Nieder-Ofleiden	06429/7126
Evgl. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420

Sonstige Einrichtungen

Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	212
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	1446
Stadthalle	1218
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/90243

Ortsvorsteher(innen)

Appenrod - Herr Maiß	7785
Bleidenrod - Herr Tribula	06634/1634
Büßfeld - Frau Seipp	7874
Dannenrod - Frau Süßmann	911820
Erbenhausen - Herr Müller	06635/918898
Gontershausen - Herr Schönfeld	7619
Höingen - Herr Zuleger	642280
Homberg - Herr Wismar	5091
Maulbach - Frau Vogt	1677
Nieder-Ofleiden - Herr Wiegand	06429/7569
Schadenbach - Herr Scholl	7185

Schulen

Grundschule Homberg	814
Grundschule Homberg, Außenstelle	382
Gesamtschule Ohmtal	5075

Hauptsatzung der Stadt Homberg (Ohm), Vogelsbergkreis

Aufgrund des § 6 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl I S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.03.2010 (GVBl I S. 119) hat die die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) in ihrer Sitzung am 02.05.2011 die Hauptsatzung vom 29.02.1988 in der Fassung vom 24.11.2010 wie folgt geändert:

1. § 1 Absatz 2 der Hauptsatzung wird in folgenden Wortlaut geändert:

(2) Zur Vertretung des Stadtverordnetenvorstehers im Falle seiner Verhinderung sind drei Stellvertreter zu wählen.

2. § 3 Absatz 1 der Hauptsatzung wird in folgenden Wortlaut geändert:

(1) Zur Vorbereitung von Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung sind folgende Ausschüsse zu bilden:

a) Haupt- und Finanzausschuss -	10 Mitglieder
b) Bau- und Umweltausschuss -	7 Mitglieder
c) Sozial- und Kulturausschuss -	7 Mitglieder

3. Der Hauptsatzung wird folgender § 4a hinzugefügt:

(1) Der Magistrat kann auf Dauer oder zur Erledigung vorübergehender Aufträge Kommissionen bilden, die ihm unterstehen.

(2) Die Kommissionen bestehen aus dem Bürgermeister, bis zu drei Stadtverordneten und bis zu sieben sachkundigen Einwohnern der Stadt Homberg.

(3) Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und die sachkundigen Einwohner werden von der Stadtverordnetenversammlung gewählt.

(4) Sachkundige Einwohner können gleichzeitig in höchstens zwei Kommissionen berufen werden.

(5) Den Vorsitz in der Kommission führt der Bürgermeister oder das von ihm benannte Mitglied des Magistrates.

(6) Der Vorsitzende beruft die Kommission zu den Sitzungen schriftlich unter Angabe der Tagesordnung. Zwischen dem Zugang der Ladung und dem Sitzungstag müssen mindestens drei Tage liegen.

(7) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen sind vor der Sitzung öffentlich bekannt zu machen.

Homberg (Ohm), den 11.05.2011

Der Magistrat der Stadt
Homberg (Ohm)
Prof. Dören
(Bürgermeister)

Kommunalwahlen am 27.03.2011;

Nachrücken in die Stadtverordnetenversammlung

Hiermit gebe ich bekannt, dass

a) Herr Werner Nicklas, wohnhaft Welckerstraße 34, 35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Ober-Ofleiden, anlässlich seiner Wahl zum ehrenamtlichen

Stadtrat der Stadt Homberg (Ohm) am 02.05.2011 durch schriftliche Erklärung am gleichen Tag auf sein Mandat in der Stadtverordnetenversammlung verzichtet hat. Ich stelle fest, dass Herr Werner Nicklas damit aus der Stadtverordnetenversammlung ausgeschieden ist.
Gemäß § 34 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG) in der Fassung vom 01.04.2005 (GVBl. I S. 197), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.03.2010 (GVBl. I S. 119) stelle ich fest, dass als nächster noch nicht berufener Bewerber des Wahlvorschlages der Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU) Herr Ralf Justus wohnhaft Schollgernweg 8, 35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Maulbach, nachrückt.

b) Herr Michael Rotter, wohnhaft Burgring 38, 35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Homberg (Ohm), und Herr Günter Schönfeld, wohnhaft Am Ortsring 2, 35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Gontershausen, anlässlich ihrer Wahl zu ehrenamtlichen Stadträten der Stadt Homberg (Ohm) am 02.05.2011 durch schriftliche Erklärung am gleichen Tag auf ihr Mandat in der Stadtverordnetenversammlung verzichtet haben. Ich stelle fest, dass Herr Michael Rotter und Herr Günter Schönfeld damit aus der Stadtverordnetenversammlung ausgeschieden sind.
Gemäß § 34 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG) in der Fassung vom 01.04.2005 (GVBl. I S. 197), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.03.2010 (GVBl. I S. 119) stelle ich fest, dass als nächste noch nicht berufene Bewerber des Wahlvorschlages der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD) Herr Peter Honig, wohnhaft Eschenweg 23, 35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Ober-Ofleiden, und Herr Holger Zuleger, wohnhaft Zur Röderburg 6, 35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Höingen, nachrücken.

c) Herr Matthias Dörr, wohnhaft Peter-Böckner-Straße 18, 35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Nieder-Ofleiden, anlässlich seiner Wahl zum ehrenamtlichen Stadtrat der Stadt Homberg (Ohm) am 02.05.2011 durch schriftliche Erklärung am gleichen Tag auf sein Mandat in der Stadtverordnetenversammlung verzichtet hat. Ich stelle fest, dass Herr Matthias Dörr damit aus der Stadtverordnetenversammlung ausgeschieden ist.
Gemäß § 34 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG) in der Fassung vom 01.04.2005 (GVBl. I S. 197), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.03.2010 (GVBl. I S. 119) stelle ich fest, dass als nächste noch nicht berufene Bewerberin des Wahlvorschlages der Freien Wähler (FW) Frau Sandra Luft, wohnhaft Frankfurter Straße 47, 35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Homberg (Ohm), nachrückt.

Gegen diese Feststellungen kann gemäß § 25 KWG jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn eins vom Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, unterstützen; bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten müssen mindestens 100 Wahlberechtigte den Einspruch unterstützen.
Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Gemeindewahlleiter der Stadt Homberg (Ohm), Marktstraße 26, 35315 Homberg (Ohm), einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.
Homberg (Ohm), 11.05.2011

Der Gemeindewahlleiter der Stadt Homberg (Ohm)
gez. Haumann

Kommunalwahlen am 27.03.2011;

Nachrücken in den Ortsbeirat Homberg (Ohm)

Hiermit gebe ich bekannt, dass Herr Michael Rotter, wohnhaft Burgring 38, 35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Homberg (Ohm), anlässlich seiner Wahl zum ehrenamtlichen Stadtrat der Stadt Homberg (Ohm) am 02.05.2011 durch schriftliche Erklärung am gleichen Tag auf sein Mandat im Ortsbeirat Homberg (Ohm) verzichtet hat. Ich stelle fest, dass Herr Michael Rotter damit aus dem Ortsbeirat Homberg (Ohm) ausgeschieden ist.
Gemäß § 34 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG) in der Fassung vom 01.04.2005 (GVBl. I S. 197), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.03.2010 (GVBl. I S. 119) stelle ich fest, dass als nächster noch nicht berufener Bewerber des Wahlvorschlages der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD) Herr Hans Peter Wismar, wohnhaft Schillerstraße 3, 35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Homberg (Ohm), in den Ortsbeirat Homberg (Ohm) nachrückt.
Gegen diese Feststellung kann gemäß § 25 KWG jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn eins vom Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, unterstützen; bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten müssen mindestens 100 Wahlberechtigte den Einspruch unterstützen.
Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Gemeindewahlleiter der Stadt Homberg (Ohm), Marktstraße 26, 35315 Homberg (Ohm), einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.
Homberg (Ohm), 11.05.2011

Der Gemeindewahlleiter der Stadt Homberg (Ohm)
gez. Haumann

Kommunalwahlen am 27.03.2011;

Nachrücken in den Ortsbeirat Gontershausen

Hiermit gebe ich bekannt, dass Herr Günter Schönfeld, wohnhaft Am Ortsring 2, 35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Gontershausen, anlässlich seiner Wahl zum ehrenamtlichen Stadtrat der Stadt Homberg (Ohm) am 02.05.2011 durch schriftliche Erklärung am gleichen Tag auf sein Mandat im Ortsbeirat Gontershausen verzichtet hat. Ich stelle fest, dass Herr Günter Schönfeld damit aus dem Ortsbeirat Gontershausen ausgeschieden ist.
Gemäß § 34 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG) in der Fassung vom 01.04.2005 (GVBl. I S. 197), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.03.2010 (GVBl. I S. 119) stelle ich fest, dass als nächster noch nicht berufener Bewerber des Wahlvorschlages der Wählergemeinschaft Gontershausen Herr Karl Wilhelm Martin, wohnhaft Zum Edelhof 26, 35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Gontershausen, in den Ortsbeirat Gontershausen nachrückt.
Gegen diese Feststellung kann gemäß § 25 KWG jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn eins vom Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, unterstützen; bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten müssen mindestens 100 Wahlberechtigte den Einspruch unterstützen.
Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Gemeindewahlleiter der Stadt Homberg (Ohm), Marktstraße 26, 35315 Homberg (Ohm), einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.
Homberg (Ohm), 11.05.2011

Der Gemeindewahlleiter der Stadt Homberg (Ohm)
gez. Haumann

Verpachtung städtischer Grundstücke

Die Stadt Homberg (Ohm) verpachtet ab sofort folgende Grundstücke:
Gemarkung Appenrod, Flur 4, Flurstück 51, 11.052 qm, Grünland
Das Mindestgebot beträgt 140,00 EUR.

Gemarkung Bleidenrod, Flur 9, Nr. 9, 10.051 qm, In der Bornwiese, Grünland
Das Mindestgebot beträgt 100,00 EUR

Gemarkung Schadenbach Flur 3, Nr. 14, Teilstück 6.380 qm, Unten im Rauschenboden, Grünland
Das Mindestgebot beträgt 80,00 EUR

Interessenten werden gebeten, ihr Pachtpreisangebot bis zum 20.05.2011, 11 Uhr, im Verwaltungsgebäude Marktstraße 29, Zimmer 2.2, in einem verschlossenen Umschlag abzugeben. Bei Posteinwurf bitte auf dem Umschlag deutlich „Pachtpreisangebot" vermerken. Bei Angeboten für mehrere Grundstücke muss für jedes Grundstück ein einzelner Betrag angegeben werden. Die Vertragsbedingungen und Katasterpläne aller ausgeschriebenen Grundstücke können an gleicher Stelle eingesehen werden.
Homberg (Ohm), den 11.05.2011

gez. Prof. Béla Dören
(Bürgermeister)

Straßenbaumaßnahme in der Schulstraße im Stadtteil Nieder-Ofleiden;

Erhebung von Vorausleistungen auf den Straßenbeitrag

Die Stadt Homberg (Ohm) teilt nochmals mit, dass gemäß den durchgeführten Anliegerversammlungen, zuletzt am 27.05.2010, und dem Magistratsbeschluss vom 02.05.2011 Ende Mai 2011 die Vorausleistungsbescheide auf den Straßenbeitrag für die oben genannte Straßenbaumaßnahme ergehen werden.
Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm) hat in seiner vorgenannten Sitzung die Vorausleistungsbeträge festgesetzt und diese gemäß den in der vorgenannten Anliegerversammlung mitgeteilten voraussichtlichen Straßenbeiträgen abgerundet beschlossen. Der Vorausleistungsbescheid enthält zwei Raten, mit den Fälligkeiten 01.07. und 01.11.2011, welche von den Grundstückseigentümern der durch den gebildeten Ausbauabschnitt erschlossenen Grundstücke zu zahlen sind.
Die Endabrechnung erfolgt nach Fertigstellung der Baumaßnahme (Vorlage sämtlicher Schlussrechnungen und Feststellung durch den Magistrat).

Homberg (Ohm), 11.05.2011

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Homberg (Ohm), Vogelsbergkreis ist
vom 1. August 2011 bis zum 31. Juli 2012 für die Schulkindbetreuung

die befristete Stelle einer/eines Erzieherin/Erziehers

zu besetzen. Es handelt sich um eine Teilzeitstelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 25,0 Stunden.
Die Tätigkeit ist überwiegend für nachmittags vorgesehen.
Die Vergütung erfolgt gem. den Bestimmungen des TVöD- SuE.
Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Arbeitszeugnisse) sind bis spätestens Dienstag, den **24. Mai 2011** an den
Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)
- Personalamt -
Marktstraße 26,
35315 Homberg (Ohm)
zu richten.
Wir bitten, die Bewerbungsunterlagen ohne Plastikhüllen bzw. Heftmappen einzureichen. Die Rücksendung der Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ist nur dann möglich, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wird. Ist dies nicht der Fall, werden die Unterlagen vernichtet.
Homberg (Ohm), den 11. Mai 2011

Der Magistrat der
Stadt Homberg (Ohm)
(Prof. Dören)
Bürgermeister

Wasserversorgung im Stadtteil Deckenbach

Aufgrund von notwendigen Wartungsarbeiten an der Wasserversorgung im Stadtteil Deckenbach wird es vom Montag den 16.05.2011 bis Freitag, den 20.05.2011 in der Zeit von 20.00 Uhr bis 07.00 Uhr zu abschnittsweisen Unterbrechungen der Wasserversorgung kommen.
Um Beachtung wird gebeten.

Homberg (Ohm), den 11.05.2011

Schwimmbad Homberg (Ohm)

Das städtische Schwimmbad öffnet am 11. Mai 2011

Bitte die geänderten Öffnungszeiten des Schwimmbades beachten!

Montag	**Geschlossen**
Dienstag	11:00 - 20:00 Uhr
Mittwoch - Freitag	09:00 - 20:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag	09:00 - 20:00 Uhr
Frühschwimmen:	
Mittwoch und Freitag	07:00 - 08:00 Uhr

Spätschwimmen:
In den Monaten Juni, Juli und August ist das Bad donnerstags bis 21:00 Uhr geöffnet.
Kassenschluss und letzter Einlass ist jeweils 1 Stunde vor der Schließung des Schwimmbades.
Das Freibad kann je nach Wetterlage bereits ab 14 Uhr oder auch Tageweise geschlossen werden.

Veranstaltung der Senioren der Großgemeinde Homberg (Ohm)

Seniorennachmittag in der Stadthalle

Am **Dienstag, dem 17. Mai 2011, um 14 Uhr,** findet in der Stadthalle in Homberg der letzte Seniorennachmittag vor der Sommerpause statt.
Herr Wirth aus Dreihausen wird diesen Seniorennachmittag musikalisch umrahmen.
Der Ortsverein des DRK wird die Senioren mit Kaffee versorgen.
Der Seniorentanzkreis wird selbstgebackenen Kuchen zum Kauf anbieten.
Zu diesem Seniorennachmittag laden wir alle älteren Bürgerinnen und Bürger unserer Großgemeinde sehr herzlich ein.

Übungsstunden für den Seniorennachmittag

Für diesen Seniorennachmittag werden zwei Übungsstunden angesetzt:
1. Übungsstunde - **Dienstag, 10.05.2011, 14.30 Uhr, ehem. Amtsgericht**
2. Übungsstunde - **Montag, 16.05.2011, 14.30 Uhr, in der Stadthalle.**
Bürger jeder Altersgruppe, die Lust haben, am Seniorennachmittag aktiv mitzuwirken, werden gebeten, zu den Übungsstunden zu kommen.
Homberg (Ohm), 04. Mai 2011
gez. Prof. B. Dören
(Bürgermeister) Ihr Seniorenteam

Freigabeverfügung über Verkaufszeiten

anlässlich von Märkten, Messen, örtlichen Festen oder ähnlichen Veranstaltungen gemäß § 6 des Hessischen Ladenöffnungsgesetzes vom 23. November 2006

Gemäß § 6 des Hessischen Ladenöffnungsgesetzes vom 23. November 2006 (GVBl. I S. 606) wird verfügt:

§ 1

Abweichend von § 3 Abs. 2 Nr. 1 des Hessischen Ladenöffnungsgesetzes wird das Offenhalten aller Verkaufsstellen in Homberg (Ohm) in den in § 2 genannten Straßen und Plätzen aus Anlass des „Kinderfestes" am 22. Mai 2011 freigegeben.
Die Offenhaltung ist beschränkt für die Zeit von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

§ 2

Der Geltungsbereich der Verfügung umfasst die Straßen und Plätze:
Marktstraße von Haus-Nr. 1 - 7
Frankfurter Straße von Haus-Nr. 1 - 97
Marktplatz

§ 3

Diese Verfügung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.
Homberg (Ohm), den 11. Mai 2011

Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)
gez. Prof. Béla Dören, Bürgermeister

Sondermüll-Kleinmengensammlung

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV) in Lauterbach, Eselswörth 23, führt am **Montag, den 16.05.2011** wieder eine Sammelaktion zur Beseitigung von Problemabfall aus Haushalten, Kleingewerben und Schulen durch. Das Sammelfahrzeug steht

von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
am Bauhof der Stadt Homberg (Ohm)

zur Entgegennahme von Sonderabfällen bereit. Anliefern können Sie Abfälle, die gesundheits- und umweltgefährdend sind und daher nicht in die Mülltonne oder ins Abwasser gehören.

Folgende Abfälle können bei der Sammlung abgegeben werden:

Abfälle rund ums Auto
- Autobatterien
- Abschmierfette
- Verunreinigtes Benzin, verunreinigter Dieselkraftstoff
- Bremsflüssigkeiten
- Frostschutzmittel
- Ölfilter
- Unterbodenschutz

Batterien
- Akkus
- Autobatterien (max. 3 Stück pro Person)
- Knopfzellen
- Rundzellen

Gartenchemikalien
- Düngemittel
- Unkraut-/Schädlingsbekämpfungsmittel

Ölhaltige Festabfälle
- Ölbinder
- Ölfilter
- Ölgetränkte Lampen und Putzwolle (tropfend)

Leuchtmittel
von Privatpersonen können kostenlos auch direkt am Entsorgungszentrum Vogelsberg abgegeben werden. Telefon: 06638-1249

Heimwerker-/Hobbychemikalien
- Abbeizer
- Fotochemikalien
- Holzschutzmittel
- Klebstoffe
- Flüssige Lacke und Farben (keine Dispersionsfarben)
- Kaltreiniger
- Laugen und Säuren
- Lösungsmittel (Terpentin, Terpentinsatz, Xylol, etc.)
- Rostschutzmittel

Haushaltschemikalien
- Desinfektionsmittel
- Entfärber, Fleckenentferner
- Entkalker
- Mottenschutzmittel
- Reinigungsmittelreste (Sanitär-/Backofenreiniger, etc.)

Sonstiges
- Gifte und Laborchemikalien
- PCB-haltige Kondensatoren
- Quecksilberthermometer
- Quecksilberhaltige Schalter
- Teilentleerte Spraydosen
- Altmedikamente

Leuchtstoffröhren/Gasentladungslampen
- Leuchtstoffröhren
- Gasentladungslampen

Bitte beachten Sie:
- Dispersionsfarben und ausgehärtete Lacke sind Restabfälle
- Nach der Altölverordnung sind Tankstellen, Werkstätten und Geschäfte verpflichtet, Altöl zurückzunehmen (bei Vorlage des Kaufbeleges kostenlos, ohne Beleg kostenpflichtig)
- Nach der Batterienverordnung ist der Handel verpflichtet, Batterien zurückzunehmen. Geschäfte bieten Abgabemöglichkeiten an

Mengenbegrenzung und Kosten
- Pro Person maximal 100 kg
- Pro Behälter maximal 20 Liter
- Gewerbliche Anlieferer haben 5,50 EUR je kg zu zahlen, für Privatpersonen wird die Anlieferung nicht berechnet

Ab sofort werden am Sammelfahrzeug wieder Altmedikamente von Privatpersonen entgegengenommen. Die Vereinbarung mit der Landesapothekenkammer, dass Apotheken Altmedikamente zurücknehmen, gilt nicht mehr. Altmedikamente sind zwar zumeist Restabfall und dürfen auch so entsorgt werden, sollten aber wegen der Inhaltsstoffe aus dem Hausmüll heraus gehalten werden. Daher nimmt der ZAV am Sammelfahrzeug solche Medikamente an. Einige Apotheken bieten diesen Service auch weiterhin an. Fragen Sie daher nach.
Die Annahme der wegen gefährlicher Reaktionen stets getrennt zu verwahrenden Sonderabfälle kann nur in verschlossenen Gebinden - möglichst in Originalbehältnissen belassen - von maximal 20 Liter Behältervolumen erfolgen. Ausgenommen hiervon sind Dispersionsfarben.
Um die Sonderabfall-Kleinmengensammlung von unnötigem Verpackungsmaterial zu entlasten, sind insbesondere Pflanzenschutzmittelbehältnisse nach deren Entleerung und anschließendem Reinigen aufzuschneiden und in den „Gelben Sack“ zu geben. Das dabei anfallende Spülwasser bitte wieder im Pflanzenschutz ordnungsgemäß verwenden.
Sauber entleerte, tropffreie und spachtelreine Weißblechbehälter sollten nach ihrem Verpressen dem Altwarenhändler angeboten bzw. mit Haus- oder Sperrmüll beseitigt werden.
Behältnisse mit ausgehärteten Farbresten gehören in die Gelbe Tonne, wenn Sie die Rückstände entfernen können. Sollten sich die ausgehärteten Farbreste nicht vom Behältnis trennen lassen, sind sie dem Restmüll zuzuordnen.

Bitte geben Sie den Sonderabfall persönlich beim „Verantwortlichen Personal“ am Sammelfahrzeug ab. Bei Verhinderung können auch Dritte, die dann über den Inhalt genauestens zu informieren sind, beauftragt werden. Die Sonderabfälle sollten beschriftet sein. Das Personal ist angewiesen, die umseitig genannten Sammeltermine (Standort, Standzeit) genau einzuhalten. Sollte dennoch einmal eine Verzögerung eintreten, warten Sie bitte am Einsammelort.

Keinesfalls darf Sonderabfall unbeaufsichtigt abgestellt werden, der dann eine ernstzunehmende Gefahr für Kinder darstellt und vom Sammelfahrzeug nicht mehr anzunehmen ist.

Den Weisungen des „Verantwortlichen Personals“ am Sammelfahrzeug ist Folge zu leisten. Für Schäden, die beim Andienen des Sonderabfalls entstehen, kann keine Haftung übernommen werden.

Wenn Sie noch Fragen haben, rufen Sie bitte beim **ZAV, Telefon 06641/9671-22** an, der Ihnen zu weiteren Auskünften gerne zur Verfügung steht.

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 — 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 — 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 — 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 — 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Pfeil, Marktstr. 23
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 06633/7396

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse

Sonntags — 15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter — 06633/184-31 oder 240

Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 7 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag — 15.00 bis 17.30 Uhr
im Untergeschoss des Kindergartens, Friedrichstraße 3 (in den Ferien und an Feiertagen geschlossen).

Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)
Dienstag — von 15.30 bis 19.00 Uhr
Freitag — von 15.00 bis 17.30 Uhr

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein
Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 13 bis 17 Uhr, Marktstraße 23 (Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5 a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 971100

Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Öffnungszeiten

Die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ ist jeweils samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr zur Anlieferung vom kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet.
Die Gebühren für Anlieferungen aus Haushaltungen betragen:

pro cbm	10,00 Euro
1/2 cbm	5,00 Euro
1/4 cbm	2,50 Euro
Sackware	1,00 Euro

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ
Ihr Mitteilungsblatt!

Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):
Telefonische Erreichbarkeit : (06641) 9671-71.

Montag bis Freitag von	08.30 Uhr - 17.30 Uhr
oder unter	(06641) 9671-23
Dienstags und Donnerstag von	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitags von	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Persönliche Beratungen:	
Mittwochs von	16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstags von	10.00 Uhr - 12.00 Uhr

ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0
Fax: (06641) 9671-20
E-mail: info@zav-online.de
Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmüll:
Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;

Papiertonnen:
Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0.

Gelbe Tonne und Sperrmüllabfuhr:
Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0800) 1889966.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die grünen Abfuhrkarten zur Sperrmüllentsorgung sind bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm) vorhanden und können bei Bedarf abgeholt werden. Darüber hinaus teilt der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV) mit, dass Sperrmüllanmeldungen formlos gestellt werden können. Ausreichend wäre ein Kurzbrief mit Angaben der abzuholenden Gegenstände sowie Adresslage, auch per Fax oder E-Mail möglich.
Des weiteren besteht die Möglichkeit den Sperrmüll auch über die Homepage **www.zav-online.de** und/oder telefonisch über die Sperrmüllhotline anzumelden.
Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel.: (06641) 9671-22

montags	von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
mittwochs	von 12.00 Uhr - 16.00 Uhr

möglich.

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“
Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Sita Mitte GmbH & Co. KG statt. Bitte melden Sie sich unter Tel.: (0800) 1889966 oder 0661/8686-0.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten

aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat
zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen. Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

Jugendwerk der AWO Hessen Süd

Wilde Wälder, Strand und Meer

Das Bezirksjugendwerk der AWO Hessen-Süd hält für Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren ein erlebnisreiches Ferienangebot bereit! Ob ans Meer - zum Beispiel nach Italien, dorthin wo das Meer die Toskana küsst, einen Badesee mit Sandstrand in der fast unberührten Natur am Rande des Riesengebirges oder nach England, um das Schulenglisch mal aufzubessern und zu sehen, wie es sich so in England lebt. Die gelungene Mischung aus kreativen, sportlichen und kulturellen Programmpunkten unter Einbeziehung der Interessen der Teilnehmenden lässt garantiert keine Langeweile aufkommen!
Wer noch sein Lieblingsangebot auswählen will, muss sich mit der Anmeldung allerdings beeilen, da viele Freizeiten schon fast ausgebucht sind. Eine Übersicht über alle Freizeiten und weitere Angebote des Jugendwerks enthält die Broschüre 2011, kostenlos erhältlich beim Jugendwerk der AWO Hessen-Süd Tel: 069 - 8300556100, Email: info@jw-awo.de und im Downloadbereich unserer Homepage: www.jw-awo.de
Alle Ferienangebote werden von pädagogisch geschulten Teams begleitet, die sich intensiv auf die Freizeiten vorbereitet haben. Rund um die Uhr sind unsere engagierten Betreuer für Dich während einer Freizeit da. Mit einem abwechslungsreichen Programm und einer altersgerechten Betreuung sorgen sie für einen tollen und erlebnisreichen Urlaub.

FERIENSPIELE 2011

Die Ferienspiele finden in diesem Jahr, wie bereits bekannt gegeben, in den kompletten Sommerferien statt.
Wir möchten Sie daran erinnern, dass die Wunschzettel bis zum **20. Mai 2011** bei der Stadtverwaltung, Rathaus, Zimmer 1.3, Frau Manuela Claar, eingegangen sein müssen.
Später eingehende Wunschzettel können nicht mehr berücksichtigt werden.
Das Ferienprogramm kann auch im Internet heruntergeladen werden unter www.homberg.de in der Rubrik **„Veranstaltungen - Ferienspiele“.**

Wir wünschen viel Spaß bei den Veranstaltungen!!!

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zum 80. Geburtstag am 12. Mai 2011

Frau Irene Cloos
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Nieder-Ofleiden, Schulstr. 11

Homberg, den 11.05.2011

Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 7,00 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 6 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen
VERLAG WITTICH

Anzeigen

TransMed express
• Patienten- und Dialysefahrten
• Bestrahlungs- und Chemofahrten
- Abrechnung mit allen Krankenkassen -
• Personenbeförderung und Flughafentransfer
Telefon 06634-9184466
35329 Gemünden-Ehringshausen
Marc Schötterl und Florian Schneider GbR

Pflegeteam Pro Senior
Inh. Carolin Walzer
Abrechnung mit allen Kassen
Ihr kompetenter Partner in der häuslichen Pflege
Grundpflege
Beratungseinsätze nach §37.3
NEU
Alltagsbetreuung nach § 45a
Behandlungspflege
Hauswirtschaftliche Versorgung
24 Stunden an 365 Tage Tel. 06634/917980
www.pflegeteam-pro-senior.de

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Mittwoch, den 11. Mai 2011
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Ruckelshausen/Dr. Buff/Zimmer, Lampertweg 11, 36320 Kirtorf, Tel.06635/9611-0

Samstag, den 14. Mai 2011
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Ruckelshausen/Dr. Buff/Zimmer, Lampertweg 11, 36320 Kirtorf, Tel.06635/9611-0

Sonntag, den 15. Mai 2011
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Christa Uhlich, Frankfurter Straße 107,
35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633/64050

Mittwoch, den 18. Mai 2011
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Noelke/Dr. Saeger, Am Hohen Tor 16,
35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633/821

Der Dienst beginnt und endet um 8.00 Uhr

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317

Mittwoch, den 11. Mai 2011
TEICH-APOTHEKE, Niederkleiner Straße 5,
35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921059

Donnerstag, den 12. Mai 2011
BAHNHOF-APOTHEKE, Bahnhofstraße 12 1/2, Kirchhain,
Tel. (06422) 10 50
OHM-APOTHEKE, Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden (Felda), Tel. (06634) 9175 90

Freitag, den 13. Mai 2011
FELSEN-APOTHEKE, Elke Bestgen, Frankfurter Straße 56, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 1770
ALTE APOTHEKE, Bahnhofstr. 22, 35279 Neustadt (Hessen), Tel.: (0 66 92) 91 91 30

Samstag, den 14. Mai 2011
THOR-Apotheke, Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf,
Tel. (06428) 921892

Sonntag, den 15. Mai 2011
STORCHEN-APOTHEKE, Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 89 92 760

Montag, den 16. Mai 2011
BORN-APOTHEKE, Hofackerstraße 11, Kirchhain, Tel. (06422) 18 85

Dienstag, den 17. Mai 2011
NILPFERD-APOTHEKE, Niederkleiner Straße 38, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 442144

Mittwoch, den 18. Mai 2011
RATHAUS-APOTHEKE, Dietrich Seefisch, Frankfurter Straße 25, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 325
St.-MARTIN-APOTHEKE, Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt (Hessen), Tel.: (06692) 91 90 45

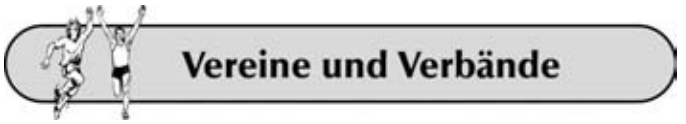
Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19.00 Uhr dienstbereit.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen bei der City-Ambulanz 06631/800060

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztegemeinschaft Dr. J. Steimer und A. Sebald
Unter der Röte 9,
35274 Kirchhain-Langenstein 06422/897630



Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,
wegen der Feiertage im Juni sind für die Ausgaben 22, 24 und 25 Vorverlegungen des Redaktionsschlusses notwendig.

Ausgabe 22 | Freitag, 27.05.2011 bis 08.00 Uhr
Ausgabe 24 | Freitag, 10.06.2011 bis 08.00 Uhr
Ausgabe 25 | Freitag, 17.06.2011 bis 08.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zu obigem Zeitpunkt im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) von **20.00 bis 21.30 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt. Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-911287
06635-1250
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

MSC Ohmtal Homberg

Shorttrack-Quad-Rennserien 2011 - Saison-Eröffnung in Homberg

Endlich geht es wieder los - viele der aktiven Quad-Rennfahrer sehnen das erste Juni-Wochenende herbei, den Saison-Start für die Shorttrack-Clubsport-Quadrennen, auf der Speedwaybahn in Homberg (Ohm). Auch in diesem Jahr wird das Homberger Quad-Rennen (als einzige Veranstaltung) für beide Rennserien gewertet. Die Fahrer können in Homberg Punkte für den ADAC-Axels-Boxenstop-Shorttrack-Hessencup 2011 und für die TRITON-DMV-Quad-Challenge 2011 sammeln. Nach der erfolgreichen Premiere der Flattrack-Motorräder im vergangenen Jahr mit dem ersten Wertungslauf zum MEFO-Sport Flattrack-Cup wird auch diese Veranstaltung in 2011 ihre Fortsetzung finden. Erstmals seit fast zehn Jahren werden auch wieder Speedwaymotorräder im Ohmtal-Stadion in Homberg ihre Runden drehen.
Die Deutsche Junioren-Speedway-Nationalmannschaft gibt sich in Homberg ein Stelldichein. Der deutsche Speedway-Nachwuchs wird unter Leitung des Betreuers Rene Schäfer im Rahmenprogramm zu Trainingszwecken bei einigen Einlage-Rennläufen sein Können unter Beweis stellen.
Und man höre und staune - auch die Gespann-Motorräder sind wieder am Start. Wer von den alten Speedway-Fans erinnert sich nicht an die legendären Rennläufe um den „Seitenwagen-Supercup“ in Homberg (Ohm). Einige der „alten Gespann-Cracks“ kommen am ersten Juni-Wochenende nach Homberg und werden beweisen, dass sie noch nichts verlernt haben. Fest zugesagt haben bereits Oswald Bischoff ehemaliger Vize-Europameister aus dem benachbarten Alsfeld-Angenrod, das Gespann Michel, mehrfache Hessenmeister aus Seligenstadt, der ehemalige int. Gespann-Pilot Erich Scheunemann aus Augsburg, Achim Köhler aus Bad Hersfeld und weitere Verhandlungen laufen noch mit anderen namhaften Fahrern. Es deutet sich schon an – alleine das Rahmenprogramm in Homberg wird ein Highlight, dass kein Motorsport-Fan verpassen sollte.

Im Int. MEFO-Sport-Flattrack-Cup starten wieder Fahrer aus mehreren Nationen. Gestartet wird in 3 Startreihen mit je max. 4 Fahrern. Flattrack ist abgeleitet vom amerikanischen Dirttrack und zählt zu den ältesten Motorradsport-Arten überhaupt.
Die Fahrer starten auf Motorrädern der Marken Harley Davidson, Honda, KTM, usw. und bieten den Zuschauern spektakulären Motorsport mit Drifts und Überholmannövern - nähere Informationen kann man im Internet auf der Seite www.flattrack.de bekommen.
Beim 6. ADAC-Clubsport-Shorttrack-Quad-Rennen des MSC OHMTAL gehen in diesem Jahr die Fahrer in insgesamt 8 verschiedenen Klassen an den Start. Die straßenzulassungsfähigen Fahrzeuge (entsprechende Papiere müssen vorgelegt werden) starten in der Klasse 1a bis 300 ccm Automatik, 1b bis 350 ccm Schalter in der Klasse 2 bis 450 ccm und in der Klasse 3 über 450 ccm Hubraum. In der Klasse 4a starten die Sportfahrzeuge mit Fahrwerksumbauten und leistungsstärkeren Motoren, diese Klasse ist neu geschaffen für die Profis mit Fahrerlizenz. In der Klasse 4b starten die gleichen Fahrzeuge, aber Fahrer die, die aus dem Amateurlager kommen und nicht im Besitz einer DMSB-Fahrerlizenz sind. Die Klasse 5 ist die Einsteigerklasse für die Kids. Den Schülern ab 6 Jahre (Quads bis 100 ccm) - maximale Geschwindigkeit 50 km/h und die Klasse 6 den Schülern u. Jugendliche von 10 - 16 Jahre (bis 125 ccm Hubraum) vorbehalten. Weitere Informationen über das 6. Shorttrack-Quad-Rennen in Homberg (Ohm) erhalten Sie Internet auf der Homepage des MSC Ohmtal unter www.msc-ohmtal.de
Dort kann man sich auch die Ausschreibung mit den Technischen Bestimmungen ansehen und das Nennformular ist ebenfalls hinterlegt. Fahrer die sich bis zum 21. Mai 2011 verbindlich anmelden (mit Nennformular) und ihr Nenngeld überweisen können 10,- EUR beim Startgeld sparen.
Die Fahrer des HB-Quad-Racing-Team vom MSC OHMTAL fiebern bereits seit Wochen dem Saison-Start auf der heimischen Speedwaybahn entgegen. Die Bahn in Homberg wurde ja im letzten Jahr erstmals wieder als reine Speedwaybahn befahren und alle Fahrer waren begeistert, weil zum einen auf der kurzen (365 Meter langen) Speedwaybahn mehr das fahrerische Können als die reine Motorleistung zählt und auf dem festen Asphalt-Untergrund schön gedriftet werden kann.
Der Großteil der Clubfahrer startet wieder in der Klasse 1, drei Fahrer gehen in der Klasse 2 an den Start, drei Kids starten in der Schülerklasse, eine Jugendliche in der Klasse 6 und ein Fahrer in der Sportklasse. Wie im vergangenen Jahr, stellt der MSC OHMTAL wieder die stärkste Mannschaft – nicht nur zahlenmäßig, auch fahrerisch.
So konnten 2010, wie auch schon in 2009 zwei Clubfahrer des MSC OHMTAL den Meistertitel in der DMV-Quad-Challenge gewinnen.
Am 4. Und 5. Juni geht es dann los mit dem ersten Clubsport-Quadrennen der Saison. Die Vorbereitungen für die Fahrer und die Organisation laufen dem straffen Zeitplan entsprechend, auf Hochtouren. Die Besucher können sich wieder auf ein tolles Renn-Wochenende im Mittelhessischen Homberg (Ohm) freuen.

TV Homberg

Start zum Sportabzeichentreff 2011

Am Dienstag, dem 17. Mai, startet der TV 1862 Homberg seinen diesjährigen Sportabzeichentreff für ältere Jugendliche und Erwachsene. Bis zum Beginn der Sommerferien sind sechs Übungsabende jeweils dienstags ab 18.00 auf dem Sportplatz an der Altenstadt sowie ein Sondertermin am Samstag, 18. Juni um 10.00 Uhr im Schwimmbad vorgesehen. Nach den Sommerferien stehen dann weitere Termine für eine erfolgreiche Teilnahme möglichst zahlreicher Sportlerinnen und Sportler zur Verfügung, so auch zum 20-Kilometer-Radfahren.
Jeweils eine altersabhängige Mindestleistung je Übungsgruppe (200m-Schwimmen - Weitsprung/Hochsprung/Bocksprung - 50m-/75m-/100m-/400m-/1000m-Lauf - Kugelstoß/Ballwurf/100m-Schwimmen - Ausdauerlauf/1000m-Schwimmen/20km-Radfahren) ist gefordert. Detaillierte Informationen finden interessierte Sportlerinnen und Sportler auf der Vereinshomepage www.tvhomberg.de oder telefonisch bei Klaus Lotz unter 06633-7762, der gemeinsam mit Rainer Döring und Birgit Justus für die Organisation und Durchführung des Sportabzeichentreffs verantwortlich ist. Der Sportabzeichentreff ist eine offene Veranstaltung! Das heißt: Jeder kann teilnehmen - auch ohne Vereinsmitgliedschaft im TV 1862 Homberg! Erwachsene entrichten lediglich eine Organisationspauschale von 3,00 EUR, die Teilnahme für Kinder und Jugendliche ist kostenlos!

Redaktionelle Beiträge – bequem und einfach übermitteln!

– Kirchliche Nachrichten
– Nachrichten aus Kindergärten
– Mitteilungen aus Vereinen und Verbänden
– Feuerwehrnachrichten
– Sport- oder Schulnachrichten
– Infos über Jugendarbeit oder Jugendpflege

VERLAG WITTICH

Melden Sie sich jetzt als Redakteur an:

www.cms.wittich.de

Industriestraße 9 - 11 | 36358 Herbstein | Tel. 0 66 43. 96 27 - 0

Sportabzeichentreff für Kinder

Dienstags von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr können Kinder und jüngere Jugendliche unter der Leitung von Angela Bock, Tel. 1287, das „Deutsche Sportabzeichen Jugend“ erwerben. Während der Sommerferien finden ebenfalls keine Übungsstunden statt!

Anläßlich der Eröffnung der Freiluftsaison am 3. Mai wurden die Sportabzeichen aus 2010 übergeben.
Detaillierter Bericht folgt!

Abteilung Kinderturnen: Kleinkindturnen

Um die wichtige körperlich-sportliche Entwicklung ihrer Kleinkinder zu fördern, bietet der TV 1862 Homberg Eltern und ihren Jüngsten ein kostengünstiges Angebot. Die Übungsstunden finden jeweils dienstags in der Großsporthalle statt, Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen, um vielerlei Bewegungserfahrungen zu machen, zu denen der Alltag meist nicht die Möglichkeit bietet:

15.30 Uhr	bis 16.30 Uhr Kinderturnen für 4-6jährige (Kindergartenkinder) Leitung: Diana Grün und andere
16.30 Uhr	bis 17.30 Uhr Eltern-Kind-Turnen (Kleinkinder bis 3 Jahre) Leitung: Sandra Wolf und andere

Badminton Training

Montag
Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr
Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

Mittwoch
Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr.
Gäste sind herzlich Willkommen
Ansprechpartner:
Volker Stiller Tel.: 06633/91 96 66
Werner Arnold Tel.: 06633/54 43

Vulkanbiker Homberg (Ohm)

Radfahren für „Jedermann“

Jeden Mittwoch, so weit es die Witterung zulässt, um 18.00h vom Weinkeller aus. Radfahren, Spaß haben, sich unterhalten und dabei die Fitness steigern. Die Touren führen durch das Ohmtal mit leichten Steigungen. Auf den Fahrten sind die verkehrsrechtlichen Bestimmungen zu beachten. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
Nähere Auskunft unter Tel. 06633/1306 oder 06633/5359

Wanderverein Homberg

Am 30. April fand bei schönem Wetter wieder das Maifeuer bei der Linde oberhalb der Pletschmühle statt. Dies war das letzte Maifeuer unter der Regie des Wandervereins. Die Aktiven müssen leider dem Alter Tribut zollen, sie können diese Holzarbeiten nicht mehr machen. Es ist doch sehr schwer, das Holz aus dem Wald zu holen und zu einem Kegel auf zu stellen. Der Wanderverein bedankt sich bei seinen Gästen, die immer wieder zum traditionellen Maifeuer kamen. Vielleicht findet sich ja eine Nachfolge Organisation, die es weiterführt. Die Saisoneröffnung der Buchholzbrücke war durch das gute Wetter einfach wieder prima. Die Buchholzbrücke ist ab sofort wieder Sonntags geöffnet.

Unsere nächste Wanderung

findet am Sonntag, den 15. Mai statt. Sie führt uns in den südwestlichen Burgwald. Abfahrt ist um 9.00 Uhr vom Stadthallenplatz nach Mellnau, von dort wandern wir zum Christenberg. Die romanische Martinskirche mitten im Wald ist eine Besichtigung wert. Auf dem Christenberg werden wir im Waldgasthaus einkehren und laufen dann weiter zurück nach Mellnau.

Die gesamte Wanderstrecke beträgt ca. 10 - 12 km. Getränke und leichte Verpflegung für unterwegs genügen, da wir ja mittags einkehren. Zum Kaffee trinken geht es in die Kuckuckshütte in Wetter-Mellnau.
Zu dieser Wanderung sind wie immer Gäste willkommen.

„Frisch Auf“

VDK OV Appenrod/ Dannenrod

Einladung zu einer Tagesfahrt nach Schloß Sayn u. Koblenz

Am Dienstag, den 21. Juni 11 starten wir von Appenrod u. Homberg nach Bendorf zu Schloß Sayn u. Koblenz. Unterwegs werden wir noch eine Frühstückspause einlegen.
Wir werden dort den Schmetterlingsgarten u. das Schloß besichtigen. In der Mittagszeit besteht die Möglichkeit dort eine Kleinigkeit zu sich zu nehmen, bevor wir weiter nach Koblenz fahren.
Dort werden wir das Schiff besteigen und bis nach Boppard fahren. Je nach Zeit können wir uns vielleicht in Boppard noch umsehen.
Von da werden wir mit dem Bus abgeholt um die Heimreise anzutreten. Den Abschluß mit Abendessen nehmen wir in der Heimat ein.
Anmeldungen und Bezahlung sind ab sofort möglich bei Schertler, Tel. 911399
Der Preis beträgt pro Person 37 € und ist bei Anmeldung zu entrichten.
In dem Preis ist die Fahrt, das Frühstück, die Besichtigung des Schlosses und dem Schmetterlingsgarten sowie sie Schifffahrt inbegriffen.
Ich hoffe das diese Fahrt Euren Anklang findet u. wieder viele Mitglieder u. Freunde mit uns fahren.

Der Vorstand
gez. Erika Schertler

Abfahrt:

Appenrod Bushaltestelle	7:00 Uhr
Homberg Eisdiele Berlinerstraße	7:10 Uhr

Landfrauenverein Büßfeld

Liebe Landfrauen,

am Mittwoch, dem **18. Mai 2011** findet unser Abschlussessen um **20.00 Uhr** in der Pletschmühle statt.
Alle Mitglieder sind dazu herzlichst eingeladen. Wer wandern möchte soll um **18.30 Uhr** an der Kirche sein. Alle anderen treffen sich um **19.45 Uhr** an der Kirche.
Um eine reibungslose Essensplanung zu ermöglichen, bitten wir um Anmeldung bis spätestens Samstag, den 14. Mai 2011 bei Waltraud Diehl, Tel. 06633/7461.

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

Mitgliederversammlung

am Mittwoch, 11.05.2011

Einladung

Die TTG Büßfeld e.V. lädt alle Vereinsmitglieder zur Mitgliederversammlung

am Mittwoch, dem 11. Mai 2011, 20.00 Uhr

in die TT-Halle recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlsesen des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Kassenwartes
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Bericht der Abteilungen
   a) Tischtennis
   b) Gymnastik
   c) Behindertensport
7. Ehrungen
   a) Vereinsmeister
   b) Vereinsmitglieder für langjährige Mitgliedschaft
8. Neuwahlen
   Kassenprüfer
9. Verschiedenes

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand

Eintracht Fan-Club Deckenbach

Abfahrtszeiten zum Spiel in Dortmund

Die Abfahrtszeiten zum letzten Bundesliga Spiel der Saison 2010/2011 unserer Eintracht in Dortmund sind:

- 9.30 Uhr Dreihausen Firma Wagner
- 9.40 Uhr Deckenbach an der Kirche
- 9.50 Uhr Rüddingshausen am Festplatz

Zeitungsleser wissen MEHR!

Landfrauenverein Maulbach

Ausflüge nach Wetter-Oberrosphe und zur Bundesgartenschau in Koblenz

Wir treffen uns am **Donnerstag**, den **12. Mai** 2011, um **20 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus, um für beide Ausflüge Termine zu finden sowie um Anmeldungen entgegen zu nehmen. Auch Nicht-Mitglieder sind zu den Ausflügen herzlich eingeladen.

Vogel - und Naturschutzgruppe Maulbach

Vogelstimmenwanderung

Die Vogel- u. Naturschutzgruppe Maulbach lädt zu einer Vogelstimmenwanderung am

Sonntag, dem 22. Mai 2011, um 7.30 Uhr,

recht herzlich ein.
Treffpunkt ist beim Dorfgemeinschaftshaus in Maulbach. Festes Schuhwerk sollte mitgebracht werden.

Freiwillige Feuerwehr Schadenbach

Erste-Hilfe-Kurs bei der FFW Schadenbach

Homberg-Schadenbach (kli) Am Wochenende veranstaltete die FFW Schadenbach einen 16 Stunden Lehrgang in Erste Hilfe. Wie Wehrführer Jens Gemmer erklärte, diene der Kurs der Auffrischung des vorhandenen Wissens und dessen Erweiterung. Dazu hatte man Kreisausbilder Wilhelm Spamer eingeladen. Nach der Begrüßung der Teilnehmer und des Kreisausbilders folgte zunächst eine theoretische Einführung. Der gesamte Lehrgang fand im Schulungsraum der Schadenbacher FFW statt.

Foto (kli) Die Bilder zeigen:

Die Teilnehmer des Erste-Hilfe-Kurs in Schadenbach beim üben nach einem Kradunfall und

Üben am Phantom

Zur Praxis wurde die richtige Hilfe geübt und alle Kursteilnehmer eingebunden. Sie durften nach dem Beispiel am Phantom mitwirken. In Schadenbach ging man von einem Verkehrsunfall aus. Ein Motorradfahrer war gestürzt, dazu gab Spamer die erforderlichen Hinweise zur Ersten Hilfe betreffs Lagerung und richtiger Weg zur Lagerung. Ein bewusstloser Kradfahrer war die Ausgangslage und man begann mit den Sofortmaßnahmen (Notruf usw.), Beachtung der eigenen Sicherheit, Absichern der Unfallstelle, Rettung bei akuter Gefahr und Lagerung, Feststellen der Vitalfunktion und der Suche nach dem Verletzten. Dem Kradfahrer wurde der Helm abgenommen, wobei die Zweihelfermethode die sichere und einfachere wäre. Dabei übte man sinnvolle Handstellungen. Die Helfer sollten beim herstellen der Seitenlage mitgehen. Das Kennenlernen des Ablaufes geschehe als Folge der einzelnen Teilnehmerübungen. Dann folgte der weitere Rettungsweg mit Beatmungsübungen. Die Herz-Lungen Wiederbelebung (HLW) wurde intensiv geübt.

Das Zweifingersystem sei der sicherste Weg für die Erste Hilfe bei der Herz-Lungen Wiederbelebung. Alle von den Teilnehmern durchgeführten Wiederbelebungsversuche wurden mittels Kontrolle mehrfach geübt (Phantomeinsatz). Dazu werde der gesamte Oberkörper entblößt. Die Beatmung wäre Bestandteil der Herz-Lungen Wiederbelebung. Die rechtzeitige und richtige Atemspende sei eine lebensentscheidenden Hilfe, denn ohne Sauerstoff sei kein Leben möglich, so der Ausbilder. Nach dem erkennen der ungenügenden Atmung müsse sofort die HLW begonnen werden. Der Notruf sei unverzüglich ohne Unterbrechung der übrigen Maßnahmen zu veranlassen. Viele Fragen wurden gestellt unter anderem, dass man bei der Aktion nur zwei Möglichkeiten habe. Zum einen die Hilfe so gut man sie durchführen kann, zum anderen ohne Hilfe habe der Verunglückte auch keine Chance. Das situationsgerechte Helfen mit dem richtigen Messpunkt und richtiger Druckausübung wurde vorgestellt. Nicht hektisch werden, lautete das nächste Kommando. Die Seitenlage nur dann einleiten wenn der Verunglückte atmet.
Spamer gab aus seinem reichhaltigen und erfahrungsreichen Wissensschatz viel Wichtiges weiter. dabei die Grundlagen der Hilfeleistung mit der Feststellung der Vitalfunktion und die akuten Störungen derselben. Die Besprechung des Schockzustandes und dessen Erkennungsmerkmale und darauf folgende Hilfen standen an. Verbrennungen würden meist wegen des hohen Flüssigkeitsverlustes zu einem Schock führen. Erkennungsmerkmale des Schocks wären: Kalte Haut, fahle Blässe, Schweiß auf der Stirn und Teilnahmslosigkeit. Spamer nannte die Maßnahmen die bei einem Schock zu ergreifen wären. Beine hoch lagern, den Betroffenen zudecken, die Vitalfunktionen sind wiederholt zu kontrollieren, für Ruhe sorgen, Ängste abbauen, auf eine isolierende Decke verbringen, um Wärmeerhaltung zu erzeugen und vieles mehr. Im Gespräch mit den Kursteilnehmern erfuhr man, dass solche Lehrgänge viel öfter wiederholt werden müssten, auch um Neuerungen und neuzeitlichen Gefährdungen entgegen zu wirken.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Dienstag, 10.5.
19.30 Uhr 1. Projektchor-Probe im Gemeindehaus

Freitag, 13.5. Suchthilfe Vogelsberg
20.00 Uhr Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

Sonntag, 15. Mai **Jubilate**
09.30 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche (Lektorin Schlögel)
10.30 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 16.5.
16.30 Uhr Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim Am Wingenhain
18.00 Uhr Kinderchorprobe im Gemeindehaus

Dienstag, 17.5.
19.30 Uhr Projektchor-Probe im Gemeindehaus

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
In der Regel Montag, Dienstag und Donnerstag von 8 - 12 Uhr.
In der Zeit vom 9. bis 15. Mai haben Pfarrer und Pfarrerin Werner und Brigitte Schrag Urlaub. Vertretung in dringenden Fällen hat Pfarrer Bernd Passarge, Ober-Ofleiden, Tel. 06633 258.

Nächstes Treffen

der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge

Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann -
auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evangelische Jugend im Dekanat Alsfeld

IN ABHäNGIGKEITEN GERATEN - ZWISCHEN LUST UND FRUST

Evangelische schulbezogene Jugendarbeit des Dekanates Alsfeld und die Gesamtschule Mücke bereiteten eine Ausstellung zum Thema „Drogen“ im Foyer der Schule vor. Bereits drei Wochen vor den Osterferien wurden in den Klassen der Jahrgangsstufe 7 unter anderem in den Fächern Biologie und evangelische Religion die Weichen für diese gelungene Ausstellung gestellt. Das Thema „Drogen“ ist im Unterrichtsplan fest verankert und gibt die Möglichkeit diese Problematik den Schülerinnen und Schülern von verschiedenen Seiten näher zu bringen. In Arbeitsgruppen, anhand verschiedener Medien und bei der Vorbereitung eines Drehbuchs für zwei Filmspots, konnten die Schüler ihren Ideen zum Thema freien Lauf lassen. Natürlich kamen die Informationen zu verschiedenen Suchtmitteln und Verhaltensweisen nicht zu kurz. So sprach man über Drogenkriminalität, Coabhängigkeiten, familiären Problemen, Gesundheitsschäden, sozialen Schwierigkeiten, usw. Das alles gipfelte in der Ausgestaltung einer Ausstellung im Foyer der GS Mücke. Am Donnerstag vor den Ferien trafen sich die Schüler der teilnehmenden Klassen unter Leitung der Klassenlehrerin und Drogenbeauftragten der Schule, Frau Sabine Höhn und dem Fachlehrer für evangelische Religion und Dekanatsjugendreferenten Karlfried Daniel zur Eröffnung der Ausstellung. Zu Beginn zeigten die Schüler der Klasse 7Gb ihre zwei, sehr gelungenen, Werbespots für ein drogenfreies Leben, anschließend nahm man sich genügend Zeit, um die ausgestellten Plakate aller teilnehmenden Klassen anzuschauen und darüber zu diskutieren.

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Donnerstag, 12. Mai 2011
15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus

Sonntag, 15. Mai 2011 -Jubilate-
10 Uhr 45 Gottesdienst (Karin Heyn; Kollekte für die eigene Gemeinde)

Evang. Kirchengemeinde Burg-Gemünden-Bleidenrod

Donnerst., 12.05.11
19.00 Uhr Treffen d. Konfis aus Burg-Gem-Bleidenrod, Nd.-Gemünden, Hainbach, Elpenrod mit d. Kirchenvorsteherinnen u. Kirchenvorstehern im Gemeindehaus in Nieder-Gemünden

Montag, 16.05.11
19.00 Uhr „Singkreis“ im Gemeindraum in der Wanngasse 9 in Burg-Gemünden, Singfreudige sind im Chor immer willkommen!

Urlaub Pfarrerin Kadelka
Pfarrerin Kadelka hat Urlaub vom 16.05. bis 20.05.11. Vertretung in dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten übernimmt Pfr. Thomas Schill, Nieder-Gemünden, Tel. Nr. (0 66 34) 2 29.

Evang. Pfarramt Deckenbach

Donnerstag, 12. Mai
20.30 Uhr Posaunenchorprobe, Jugendheim

Sonntag, 15. Mai **Jubilate**
18 Uhr Gottesdienst in Büßfeld
19 Uhr Gottesdienst in Schadenbach
Kollekte: Für die Arbeit in der eigenen Gemeinde

Bürozeiten:
Montag 9.30 - 12 Uhr
Donnerstag 9.30 - 12 Uhr

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Donnerstag, 12. Mai 2011
15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Dienstag, 10. Mai
15.00 Uhr Flötenkreis I bei Hilka Liehr, Zeilbach

Donnerstag, 12. Mai
15.00 Uhr Flötenkreis I bei Hilka Liehr, Zeilbach
20.00 Uhr Hausbibelkreis bei Fam. Kratz, Ehringshausen

Samstag, 14. Mai
14.30 Uhr Kindergottesdienst-Nachmittag in Ermenrod

Sonntag, 15. Mai **Jubilate (weiß)**
10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Prädikant Ruppert
11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Prädikant Ruppert
Kollekte: für die kirchenmusikalische Arbeit

Dienstag, 17. Mai
09.00 Uhr
bis 16 Uhr Konfirmandenrüsttag
15.00 Uhr Flötenkreis I bei Hilka Liehr, Zeilbach

Mittwoch, 18. Mai
09.00 Uhr
bis 16 Uhr Konfirmandenrüsttag

Donnerstag, 19. Mai
09.00 Uhr
bis 16 Uhr Konfirmandenrüsttag
15.00 Uhr Flötenkreis I bei Hilka Liehr, Zeilbach

Sonntag, 22. Mai **Kantate (weiß)**
10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst in Ehringshausen mit Verabschiedung von Julia Musch und Willi Sann aus dem Kirchenvorstand Ehringshausen und Einführung von Corinna Becker und Winfriede Fuhrmann in den Kirchenvorstand von Ehringshausen, Pfr. Harsch
Kollekte: eigene Gemeinde
Im Anschluss an den Vorstellungsgottesdienst findet eine Kirchenvorstandssitzung in der Michaeliskirche statt.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
freitags von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr
Am Freitag, den 13. Mai, bleibt das Pfarrbüro geschlossen!
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Donnerstag, 12. Mai 2011
15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus

Sonntag, 15. Mai 2011 -Jubilate-
10 Uhr 00 Konfirmationsfest-Gottesdienst
(Es spielt der Posaunenchor; Kollekte für die eigene Gemeinde)
Konfirmiert werden: Luca Müller, Marvin Schlosser und Lukas Feldbusch.

Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

Samstag, 14. Mai 2011
09.30 Uhr
bis 12 Uhr Intensivprobe mit Landesposaunenwart Albert Wanner anschließend gemeinsames Mittagessen

Sonntag, 15. Mai 2011
09.30 Uhr Einblasen zum Konfirmationsgottesdienst in Maulbach

Montag, 16. Mai 2011
20 Uhr Übungsstunde

Evang. Kirchengemeinde Nieder-Gemünden, Elpenrod und Hainbach

Donnerst., 12.05.11
19.00 Uhr Treffen d. Konfis aus Burg-Gem.-Bleidenrod, Nd.- Gemüden, Hainbach, Elpenrod m. d. Kirchenvorsteherinnen u. Kirchenvorstehern im Gemeindehaus in Nieder-Gemünden

Samstag, 14.05.11
09.00 Uhr Probe - Vorstellungsgottesdienst in der Kirche in Nieder-Gemünden

Sonntag, 15.05.11
10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst in der Kirche in Nieder-Gemünden

Folgende Konfirmandinnen und Konfirmanden stellen sich vor:

aus Burg-Gemünden
Daniel Jux
Maurice Lehmann
Justin Martin
Anika Müller
Lena Reitz
Kim-Lucas und Marc-Andre Rühl
Xantia Ruhl
Jenny Stein
Sue Wehrwein
aus Nieder-Gemünden
Katharina Kasper
Lennart Laube
Sarah-Marie Namockel
Jessica Wald
aus Hainbach
Felix Blank
Sebastian Weicker

Synode - Pfr. Schill
Pfr. Schill nimmt an der Synode v. 12.05. bis 13.05.11 teil. In dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Gessner, Hauptstr. 35, 36325 Feldatal, Tel. Nr. (0 66 37) 2 09.

Evang. Kirchengemeinde Nieder-Ofleiden

Samstag, 14.05.2011
16.00 Uhr Gottesdienst anläßlich der Trauung von Martin und Christine Starke, geb.Pfeil und der Taufe von Emma Starke

Ev. Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen und Haarhausen

Sonntag, 15.05.2011
10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl in Ober-Ofleiden

Folgende Jugendliche werden konfirmiert:
Martina Belzer, Zum Edelhof 4, Gontershausen
Tabea Eschenbrenner, Hermann-Löns-Weg 5, Homberg
Justine Geißler, Bachstr. 26, Haarhausen
Lorenz Kornmann, Bachstr. 9, Haarhausen
David Lochmann, Ohmstr. 9, Ober-Ofleiden
Jan-Philipp Nau, Eschenweg 21, Ober-Ofleiden
Tobias Pfeifer, Zum Edelhof 3, Gontershausen
Lea Zinnkann, Friedhofstr. 3, Ober-Ofleiden

Kath. Pfarrgemeinde „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 11.05. **Gangolf**
17.00 Uhr Abfahrt zum Abend der Versöhnung der Firmbewerber in Alsfeld
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 12.05. **Nereus**
18.30 Uhr Maiandacht

Freitag, 13.05. **Servatius**
17.00 Uhr Probe für den Erstkommuniongottesdienst

Samstag, 14.05. **Christian**
10.00 Uhr Offene Messdienerstunde

Sonntag, 15.05. **4. Sonntag der Osterzeit**
10.30 Uhr Erstkommuniongottesdienst
18.00 Uhr Dankandacht der Erstkommunionkinder

Montag, 16.05. **Hl. Johannes Nepomuk**
09.30 Uhr Krankenkommunion Frau Neubauer

Festschrift zum Jubiläumsjahr

Die anlässlich des 50-jährigen Jubiläums unserer Pfarrkirche St. Matthias erschienene Festschrift, in der auch die Chronik enthalten ist, können Sie zum Preis von 5 Euro während der Öffnungszeiten des Pfarrbüros oder nach den Gottesdiensten erwerben.

Kommunion

Am 15. Mai 2011 um 10.30 Uhr feiern in der Pfarrkirche St. Matthias in Homberg (Ohm) das Fest ihrer ersten Heiligen Kommunion:
Mario Argiolas, Homberg
Julian Arnold, Büßfeld
Niklas Arnold, Büßfeld
Joan Giulia Brüschke, Heimertshausen
Dennis Dikec, Homberg
Yannick Fina, Gontershausen
Claudia Garau, Nieder-Ofleiden
Massimo Gies, Lehrbach
Matteo Gies, Lehrbach
Fabienne-Sophie Graf, Ober-Ofleiden
Nuno Lino Maia, Nieder-Ofleiden
Anne Schraub, Gontershausen
Beatrice-Zivile von Malottki, Nieder-Ofleiden

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
3 47, dem Fax (0 66 33) 91 12 04 oder der E-Mail-Adresse info@pfarr-gruppe-alsfeld-homberg.de.
Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:
Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.
Frau Ursula Stiller am Donnerstag.

In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 23 74,
Herrn Kaplan Christoph Nowak unter der Tel. Nr. (0 66 33) 3 47,
Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 2 55.
Unsere Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist im Pfarrbüro Homberg oder unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 91 19 24 zu erreichen.
Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite: www.katholisch-als-feld-homberg.de

Kath. Pfarrgemeinde „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 15.05. **4. Sonntag der Osterzeit**
09.00 Uhr Eucharistiefeier
Weitere Informationen, wie Öffnungszeiten des Pfarrbüros, finden Sie bei der katholischen Pfarrgemeinde „St. Matthias“ Homberg.

Neuapostolische Kirche

Die nachstehenden Angaben gelten nur für die Gemeinde Homberg

Gottesdienste:

Sonntag, 15.05.2011
10:00 Uhr Gottesdienst in Wartenberg

Mittwoch, 18.05.2011
20:00 Uhr

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der **Bäckerei Born, Homberg,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der **Fa. Ernst Reitz, Mücke/Nieder-Ohmen,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der **Arztpraxis Ernst Burkhardt de Boor, Rabenau-Londorf,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

„Den Armen Gerechtigkeit“ meint:
In den Ländern des Südens Ernährung sichern,
Bildung fördern, Gesundheit erhalten, Frieden entwickeln.
Wir bitten Sie: Helfen Sie uns helfen.
www.brot-fuer-die-welt.de

Wir hatten die Zeit des Zusammenlebens
Wir hatten die Zeit des Abschiednehmens
Wir haben die Zeit der Trauer und
wir haben die Zeit der dankbaren Erinnerung

Danksagung

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns und unserer lieben Entschlafenen

Paula Rieß
geb. Schneider
* 13.1.1923 † 7.4.2011

verbunden fühlten, gemeinsam mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Herzlichen Dank Herrn Pfarrer Heyn für die tröstenden Worte bei der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
Günter Rieß
Birgit Wendland geb. Rieß

Maulbach, im Mai 2011

An alle Schüler/innen, Rentner/innen, Hausfrauen und alle, die sich etwas dazu verdienen wollen

Wir suchen eine/n zuverlässige/n

Zeitungszusteller/in

für den »Ohmtalboten« in Homberg-Bleidenrod
sowie in einem Teilgebiet in Amöneburg-Mardorf
und in Amöneburg-Roßdorf ab 4.7.2011.

Name:_____

Straße/Nr.:_____

PLZ/Ort/Ortsteil:_____

Telefon:_____

Geb.-Dat.:_____ Beruf:_____

Rufen Sie uns einfach an **(Tel. 0 66 43 / 96 27 - 0)**
oder senden diesen Coupon an folgende Adresse:
Verlag + Druck Linus Wittich KG
Stichwort »Zusteller«
Industriestr. 9 - 11 · 36358 Herbstein

E-Mail: l.wolf@wittich-herbstein.de

135-jähriges Jubiläum

2 Liederabende

Freitag, 03. Juni 2011
Samstag, 04. Juni 2011
Ort: Bürgerhaus-Mardorf
Beginn: 19.30 Uhr

Mitwirkende:
- Männergesangverein 1876 „Liederkranz“ Mardorf
- Projektchor „ASINI“ Mardorf
- Kinderchor „Mardorfer Junge Kehlchen“
- sowie andere Gastchöre

Für das leibliche und gesellige Wohl ist gesorgt!

Eintritt: 3,00 Euro

Veranstalter:
Männergesangverein „Liederkranz“ 1876 Mardorf

Amtliche Bekanntmachungen

Ortsbeirat Erfurtshausen

Konstituierende Sitzung des Ortsbeirates gemäß § 82 Abs. 5 Hessische Gemeindeordnung (HGO)

Sehr geehrte Damen und Herren,
am **Donnerstag**, dem **12.05.2011** findet um **19.00 Uhr** im Feuerwehrhaus Erfurtshausen die konstituierende Sitzung des Ortsbeirates Erfurtshausen statt.
Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

Tagesordnung
1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung des an Jahren ältesten Mitglieds des Ortsbeirates
3. Wahl des Ortsvorstehers
4. Wahl des stellvertretenden Ortsvorstehers
5. Wahl eines Schriftführers/Schriftführerin bzw. eines/einer stellvertretenden Schriftführer/Schriftführerin
6. Verschiedenes

Um Ihre Teilnahme wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen
gez.(Wolfgang Rhiel)
- Ortsvorsteher -

VII. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Amöneburg

vom 14.05.1990

Aufgrund der §§ 5,6 und 7 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 01.04.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetze vom 15.11.2007 (GVBl. I. S. 757), sowie der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung der Gemeinden und Landkreise vom 12.10.1977 (GVBl. I. S. 419) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Amöneburg am 02.05.2011 folgende

VII. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung
beschlossen:
1.
§ 3 Abs. 2 wird wie folgt geändert:
„Die Zahl der Stadträte beträgt 8."
2.
Diese VII. Nachtragssatzung tritt am Tage nach der Vollendung ihrer Bekanntmachung in Kraft.
Amöneburg, den 03.05.2011

DER MAGISTRAT
(Richter-Plettenberg)
Bürgermeister

Nachrücken in die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Amöneburg

Feststellung gemäß § 34 Abs. 3 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG)

Der bei der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung am 27. März 2011 über den Wahlvorschlag der Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU) gewählte
Herr Bernd Riehl, Am Stein 8, 35287 Amöneburg-Erfurtshausen
wurde am 02.05.2011 zum ehrenamtlichen Ersten Stadtrat gewählt.
Gemäß § 33 Abs. 1 Nr. 2 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) verliert er somit seinen Sitz in der Stadtverordnetenversammlung.
Nach § 34 Abs. 1 KWG rückt die noch nicht berufene Bewerberin des Wahlvorschlages mit den meisten Stimmen nach.
Die nächste Bewerberin des Wahlvorschlages der CDU mit den meisten Stimmen ist Frau Elisabeth Orth, Die Vogelgärten 5, 35287 Amöneburg-Roßdorf.
Frau Orth wurde am 02.05.2011 zur ehrenamtlichen Stadträtin gewählt.
Ich stellte gemäß § 34 Abs. 3 KWG fest, dass
Herr Ottmar Graf, Weihersborn 2,.35287 Amöneburg
als nächster Bewerber des Wahlvorschlages der CDU mit den meisten Stimmen in die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Amöneburg nachrückt.

Der bei der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung am 27. März 2011 über den Wahlvorschlag der Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU) gewählte
Herr Bernhard Schick, Zur Ecke 9, 35287 Amöneburg-Mardorf
wurde am 02.05.2011 zum ehrenamtlichen Stadtrat gewählt.
Gemäß § 33 Abs. 1 Nr. 2 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) verliert er somit seinen Sitz in der Stadtverordnetenversammlung.
Ich stellte gemäß § 34 Abs. 3 KWG fest, dass
Herr Mathias Braun, Karlstr. 8, 35287 Amöneburg
als nächster Bewerber des Wahlvorschlages der CDU mit den meisten Stimmen in die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Amöneburg nachrückt.

Gegen diese Feststellung kann jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn eins vom Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, unterstützen.
Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Wahlleiter der Stadt Amöneburg, Am Markt 1 (Rathaus), 35287 Amöneburg einzulegen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen. Nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.
Amöneburg, 04.05.2011

Burkhard Wachtel
Gemeindewahlleiter

Nachrücken in den Ortsbeirat Erfurtshausen

Feststellung gemäß § 34 Abs. 3 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG)

Der bei der Wahl zum Ortsbeirat Erfurtshausen am 27. März 2011 gewählte
Herr Bernd Riehl, Am Stein 8, 35287 Amöneburg-Erfurtshausen
wurde am 02.05.2011 zum ehrenamtlichen Ersten Stadtrat gewählt.
Gemäß § 33 Abs. 1 Nr. 2 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) verliert er somit seinen Sitz im Ortsbeirat Erfurtshausen.
Nach § 34 Abs. 1a KWG rückt der nächste noch nicht berufene Bewerber mit der höchsten Stimmenzahl nach.
Ich stellte gemäß § 34 Abs. 3 KWG fest, dass
Herr Andre Steidl, Haarhäuser Str. 8, 35287 Amöneburg-Erfurtshausen
in den Ortsbeirat Erfurtshausen nachrückt.
Gegen diese Feststellung kann jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn eins vom Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, unterstützen.
Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Wahlleiter der Stadt Amöneburg, Am Markt 1 (Rathaus), 35287 Amöneburg einzulegen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen. Nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.
Amöneburg, 04.05.2011

Burkhard Wachtel
Gemeindewahlleiter

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist. Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet. Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen. Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet.
In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333

kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).** Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Rüdigheim (Treffpunkt)	06429/7032
montags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf Mehrzweckhalle	06424/2452
mittwochs	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	06429/7466
donnerstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus, Marburger Straße 12)	06429/8266264
dienstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Herbert Fischer, Koppelkaute 20	06422/3873
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Manfred Stumpf, Auf der Bornwiese 8	06424/2596
Rüdigheim	Michael Birk, Über den Gräben 6	06429/6670
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/1216

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405 oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen

Bürgerstuben Amöneburg	06422/6714
Karl Braun, Ritterstr. 22	06422/2107
Bürgerhaus Mardorf	06429/316
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf	06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf	06424/2452
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1	06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim	06429/7032
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15	06429/7580
Bürgerhaus Erfurtshausen	06429/7466
Erika Mann, Hauptstr. 19	06429/829974

„Gemeenshaus Mardorf"
Marburger Str. 2
Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin
Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Korksammelstelle in Amöneburg
Korkabfälle (nur Flaschenkorken, Korkuntersetzer, -platten und -pinwände) können von Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 16.00 Uhr und am Freitag von 7.00 bis 12.45 Uhr im Rathaus Amöneburg, Zimmer 2 (Finanzabteilung/Stadtkasse), abgegeben werden. In den Stadtteilen besteht die Möglichkeit, Korkabfälle während der Außensprechtage der Stadtverwaltung von 15.00 bis 16.00 Uhr zu entsorgen.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus, in Mardorf jeweils während der Außensprechstunden der Stadtverwaltung von 15.00- 16.00 Uhr, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten:
Amöneburg:
während der Öffnungszeiten des Rathauses
Roßdorf, Rüdigheim und Erfurtshausen:
jeweils während der Außensprechstunden
der Stadtverwaltung von 15.00 bis 16.00 Uhr
Mardorf:
Im Schwesternhaus Mardorf können Altbatterien während der Sprechstunde der Stadtverwaltung (Dienstag von 15.30 Uhr - 16.00 Uhr) abgegeben werden. Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen

Öffnungszeiten der Kreis-Erdaushubdeponie (ehem. Basaltwerk Nickel)

Sommerhalbjahr

Montag - Donnerstag	von 07.00 bis 16.30 Uhr
Freitag	von 07.00 bis 14.00 Uhr

Winterhalbjahr

Montag - Donnerstag	von 07.30 bis 15.30 Uhr
Freitag	von 07.00 bis 14.00 Uhr

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Aufgrund der zum 01.04.2006 neu in Kraft getretenen Abfallsatzung der Stadt Amöneburg werden ab diesem Zeitpunkt Bauschutt-Kleinmengen aus privaten Haushaltungen der Amöneburger Bürgerschaft im Bringsystem angenommen. Als Kleinmengen wird dabei eine Menge von bis zu einer Pkw-Ladung (ca. 0,5 Tonnen) angesehen). Größere Anlieferungen können abgewiesen werden.
Als Annahmestelle für die Bauschuttkleinmengen wurde von der Stadt in Absprache mit dem Betrieb für Abfallwirtschaft Marburg-Biedenkopf die Erdaushubdeponie Amöneburg festgelegt.
Für die Anlieferung der Bauschuttkleinmengen wird vom Betriebspersonal der Erdaushubdeponie eine Gebühr in Höhe von pauschal 3,00 Euro pro Anlieferung erhoben. Durch Ausweisdokument hat der Anlieferer gegenüber dem Betriebspersonal nachzuweisen, dass er Einwohner der Stadt Amöneburg ist. Die persönlichen Daten des Anlieferers werden zu Auswertungszwecken gespeichert. Anliefer, die nicht Einwohner der Stadt Amöneburg sind, können ebenfalls anliefern. Hierfür beträgt der Preis zurzeit 15,- Euro pro Tonne.
Der Erdaushubdeponie Amöneburg, die vom Betrieb für Abfallwirtschaft Marburg-Biedenkopf betrieben wird, ist wie folgt zu erreichen:

Telefon	06422/1471
Fax	06422/890995

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

Tel.	06422/7442
Montag bis Freitag	08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Wenn nicht anders angegeben, sind alle Stellplätze mit Containern für Weiß-, Braun- und Grünglas sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg	Parkplatz „Gollgarten", K 30
	(auch Aluminium)
	Parkplatz Bonifatius
	(nur Altkleider Kolpingfamilie)
	Parkplatz Steinweg/Tränkgasse
	(Altkleider Firma Bicker, gew.)
	Bauhof Nicolaistraße
	(Glas + Dosen)
Mardorf	Weg zur Kläranlage „Zum Wiesengrund"
	(Altkleider Malteser Hilfsdienst)
	(Altkleider Firma Bicker, gew.)
	Hinter dem Bürgerhaus
	(nur Glas)
	Am Grillplatz (nur Glas)
Roßdorf	Hinter der Mehrzweckhalle
	Am Sportplatz
	(Altkleider Firma Bicker, gew.)
	Parkplatz tegut Markt, Lindenstraße
	(nur Altkleider Malteser Hilfsdienst)
	Feuerwehrhaus/Am Dorfbrunnen
	(nur Glas)
Rüdigheim	Am Schützenhaus, In den Raingärten
	(Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Erfurtshausen	Festplatz
	Altes Feuerwehrgerätehaus
	(nur Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:

von	07.00 bis 13.00 Uhr
und	15.00 bis 20.00 Uhr

kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag	von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch	von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de
Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:
Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

NULL bis SECHS - Präventive Beratung für Eltern und KiTas
Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern zwischen 0 - 6 Jahren. Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg: Frau Haberhausen (Dipl.-Pädagogin)
Info und Anmeldung: Tel.: (06426) 93 06 49 oder (0170) 916 15 74 (Mo. - Fr. 8:30 - 12:30 Uhr)

Offene Sprechstunden:
- Jeden 2. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 3. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)
- Jeden 4. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)

Museum Amöneburg eröffnet diesjährige Saison

Nach der Winterpause öffnet das Amöneburger Museum am kommenden Sonntag, 17. April, wieder seine Pforten für den allgemeinen Besuchsverkehr. Es ist dann an jedem ersten und dritten Sonntag in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.
Weitere Öffnungszeiten sind von Montag bis Donnerstag in der Zeit 08.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 sowie Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr über die Stadtverwaltung möglich.
Zusätzliche Termine und Führungen können auch nach Absprache mit der Museumsleitung vereinbart werden. (Tel. 06422/2474 oder e-mail: drschneideramoe@gmx.de)
Für Schulklassen oder Besuchergruppen besteht weiterhin die Möglichkeit, den museumspädagogischen Dienst in Anspruch zu nehmen, der jeden Freitag in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr angeboten wird. Dazu ist jedoch eine vorherige Anmeldung und thematische Absprache mit der Museumsleitung etwa 14 Tage vorher notwendig, um entsprechen de Anschauungsmaterialien vorbereiten zu können.
Ausführliche Informationen sind über das Internet unter „Museum Amöneburg" zu erfahren, welches auch eine Auflistung aller bisher erschienenen Publikationen bereithält.

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de
Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel.:06429-405
Walter Wachtel, stellvertr. Vorsitzender	Tel.:06424-5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel.:06424-2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel.:06422-857485

Sprechstunden des Bürgermeisters

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters in den Stadtteilen findet wie unten aufgeführt statt. Die Bürgersprechstunde soll dazu dienen, dass Bürgerinnen und Bürger eine direkte Anregung oder Frage im persönlichen Gespräch an den Bürgermeister richten können, ohne das Rathaus aufsuchen zu müssen. Die Termine liegen generell zeitlich nach den Sprechstunden der Stadtverwaltung in den Stadtteilen.

Montag, den 23. Mai 2011:
16.00 bis 17.00 Uhr, Treffpunkt Rüdigheim

Nehmen Sie das Angebot wahr, kommen Sie spontan vorbei oder melden sich vorher telefonisch bei der Stadtverwaltung unter Tel.: 06422-92950 an.
Kommen Sie aus dem Stadtteil Amöneburg oder wünschen außerhalb der angegebenen Termine ein Gespräch - melden sie sich bitte ebenfalls tel. bei der Stadtverwaltung.

Müllabfuhrtermine

Restmüll

wird am Mittwoch, den 11.05.2011, in Amöneburg und Rüdigheim, am Donnerstag, den 12.05.2011, in Erfurtshausen und Mardorf und am Freitag, den 13.05.2011, in Roßdorf, abgefahren.

Sondermüll-Kleinmengen

können am Samstag, den 14.05.2011, in Stadtallendorf, Bauhof II, Niederrheinische Straße 28b, in der Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr, abgegeben werden.

Kompost

wird am Montag, den 16.05.2011, in Amöneburg und Rüdigheim, am Dienstag, den 17.05.2011, in Erfurtshausen und Mardorf sowie am Mittwoch, den 18.05.2011, in Roßdorf, abgeholt.

Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll!)

Die Abfuhr brauchbarer Sperrgüter ist bei der Praxis GmbH, Tel. 06421/ 873330, anzumelden. Nächster Abholtermin: Donnerstag, den 19.05.2011.

www.wittich.de www.wittich.de

Einladung zur zentralen Bürgerversammlung

am Mittwoch, dem 25. Mai 2011

um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Roßdorf

Der Verwaltungsgerichtshof Hessen hat im September 2009 in einer Grundsatzentscheidung festgestellt, dass es auch in kleineren Städten und Gemeinden grundsätzlich keine so einheitliche Baustruktur mehr gibt, die es heute noch rechtfertigt die kommunalen Abwassergebühren weiterhin ausschließlich über den Frischwasserverbrauch zu berechnen.
Die Kosten für die Oberflächenwasserentsorgung sind in den letzten Jahrzehnten stark gestiegen, und machen heute einen sehr hohen Anteil an den Gesamtkosten im Abwasserbereich aus. Durch die Ausweisung einer Oberflächenwassergebühr, sollen Ungerechtigkeiten im Gebührensystem abgebaut werden. Es erfolgt eine interne Umverteilung der Gebührenlasten, ohne, dass sich das Gebührenaufkommen für die Stadt insgesamt erhöht. Die Städte Kirchhain und Amöneburg und die Gemeinde Wohratal haben sich zusammengeschlossen und gemeinsam die Fa. ADN-Consult beauftragt, um nach Möglichkeit zum 01. Januar 2012 eine neue Abwassersatzung mit neuen Gebührensätzen einzuführen.

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der **Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf** ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

Sprechzeiten
im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag.
Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr

Pflegeberatung
Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401

Sozialberatung
Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Kurzzeitige Beeinträchtigung der Wasserversorgung

im Stadtteil Mardorf

Aufgrund von Baumaßnahmen wird das Wasser am **Mittwoch, 18.05.2011, von 10.00 Uhr bis ca. 12.30 Uhr komplett** abgestellt.
Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

Der Magistrat
der Stadt Amöneburg

REGION MARBURGERLAND

EINLADUNG zur öffentlichen Mitgliederversammlung der Region Marburger Land

am 17. Mai 2011 um 19.30 Uhr im Bürgerhaus in Weimar(Lahn), Ortsteil Allna

Ich möchte es nicht versäumen neben den Mitglieder des Vereins Marburger Land e.V. auch alle an unser noch jungen Region Interessierten zur diesjährigen Mitgliederversammlung einzuladen, die durch einen wirklich interessanten Vortrag zur Marktplatz-Methode bereichert wird. Der Verein denkt darüber nach mit Fördermitteln der EU einen sog. Marktplatz zu schaffen, der öffentliche und private Akteure zusammen führt und neue Netzwerke entstehen lässt. In vielen Orten wurde das Konzept bereits sehr erfolgreich angewandt.

Gute Geschäfte
Marktplatz für Unternehmen und Gemeinnützige

Einladung zum Vortrag

Die Marktplatz – Methode

Eine Veranstaltung von der Unternehmen und gemeinnützige Organisationen profitieren

Die sogenannte Marktplatz-Methode wurde von der Bertelsmann Stiftung ins Leben gerufen.

Der Marktplatz ist eine Veranstaltung bei der sich Unternehmen und gemeinnützige Organisationen treffen. Ziel ist das Aushandeln von Kooperationen zwischen den Unternehmen und den gemeinnützigen Organisationen im gegenseitigen Tausch bei dem kein Geldfluss stattfindet.

Die Region Marburger Land plant einen sogenannten Marktplatz durchzuführen.

Im Anschluss an unsere

diesjährige Mitgliederversammlung am 17. Mai 2011

wird uns Frau Ketter vom Freiwilligenzentrum Mittelhessen die Marktplatz - Methode vorstellen.

Michael Richter-Plettenberg

Freitag, 10. Juni 2011 20:00 Uhr

KULTUR Spektakel

JAZZ Abend mit Allen Jacobson

„Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute..."

Nichts liegt näher, als eine Ankündigung für Bigband-Musik deutschsprachiger Komponisten mit dieser Redewendung zu beginnen

Die BigBand ***„Mönhatten"*** der Stiftsschule St. Johann Amöneburg wird mit 25 Schülern beim KulturSpektakel der Stadt Amöneburg ihr musikalisches Können unter Beweis stellen. Ihr umfangreiches Repertoire füllt die erste Stunde des Jazzabends. Das aktuelle Programm verspricht den Zuhörern viel Abwechslung und gute Unterhaltung. Neben traditionellen Stücken der Swing-Ära werden lateinamerikanische Rhythmen und Songs aus Rock- und Popmusik zu hören sein. Für klangliche Highlights sorgen die Solisten der Band, zwei Sängerinnen und das Saxohpon-Ensemble „reed.me".

Anschließend wird sich das Ensemble des ***marburgjazzorchestra*** mit ihrem Programm „big german band" unter anderem Komponisten wie Rainer Tempel, Oliver Leicht und Frederik Köster zuwenden. Dabei entsteht ein spannender Querschnitt zeitgenössischer Jazzmusik, ohne die großen Traditionslinien aus den Augen zu verlieren. Keine verkopfte Kunstmusik, sondern spannende Klänge, die den großen Sound der amerikanischen Bigbands ebenso aufgreifen, wie Elemente der europäischen Klassik.

Bandleader und herausragender Solist ist der Posaunist und Gastdirigent Allen Jacobson. Der Kanadier ist als musikalischer Tausendsassa im Rhein-Main-Gebiet eine feste Größe der Jazzszene und leitet die Band mit „Freude am vermeintlichen Chaos" (Allgemeine Zeitung).

Ticketvorverkauf: www.kulturspektakel-amoeneburg.de

Eintritt: 8,00 Euro Vorverkauf
Eintritt: 10,00 Euro Abendkasse Schüler: 4,00 Euro

Informationsveranstaltung über den Laubfrosch

am 13. Mai im Treffpunkt Rüdigheim um 20.30 Uhr

als gemeinsame Veranstaltung der Städte Amöneburg und Stadtallendorf sowie des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Zu einer abendlichen Informationsveranstaltung über den selten gewordenen Laubfrosch am 13. Mai am Brücker Wald laden die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises sowie die Städte Amöneburg und Stadtallendorf ein.
Anlass sind die 6. Naturschutz-Erlebnistage in Hessen, die in diesem Jahr am 13. Mai stattfinden. Bei der Veranstaltung soll der Laubfrosch im Mittelpunkt stehen, da es sich dabei um eine sehr bekannte und gleichermaßen sehr selten gewordene Art handelt. Ihren Verbreitungsschwerpunkt hat sie in unserem Landkreis in Rüdigheim, Niederklein und Schweinsberg als Folge verschiedener Schutzmaßnahmen, die hier in den letzten Jahren von den Städten Amöneburg und Stadtallendorf sowie der Naturschutzbehörde des Landkreises verwirklicht wurden.
Die Veranstaltung beginnt um 20:30 Uhr im „Treffpunkt" in Amöneburg-Rüdigheim (gelegen in Richtung Niederklein rechtsseitig der Durchgangsstraße, nahe der Kirche; im Gebäude ist auch die Feuerwehr untergebracht). Hier wird der Laubfrosch-Experte Ronald Polivka vom Büro Bioplan (Marburg) die Art zunächst in einem bebilderten Vortrag vorstellen.
Anschließend geht es (mit privaten Fahrgemeinschaften) in Richtung Brücker Wald, wo an einigen Kleingewässern das spätabendliche (und lautstarke!) Rufkonzert dieser Art erlebt werden kann. Vielleicht sind auch Tiere zu sehen.
Wetterfeste Kleidung wird empfohlen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich; Teilnahmegebühren werden nicht erhoben. Rückfragen können gerichtet werden an die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises, 06421/405-1394.

Wasser- und Bodenverband weiht neue Halle ein

Nachdem die für Ende des letzten Jahres geplante feierliche Einweihung der neuen Halle des Wasser- und Bodenverbandes Marburger Land wegen des Wintereinbruchs abgesagt werden musste, konnte nun Verbandsvorsteher Werner Metke bei aller schönstem Wetter viele prominente Gäste, darunter zum Beispiel Bundestagsabgeordneter Sören Bartol aus dem hiesigen Wahlkreis, am vergangenen Freitag zur feierlichen Einweihung begrüßen. Der Verband investierte hier 400.000 EUR in eine neue und weitere Maschinenhalle. Hintergrund ist, dass der Verband mit seinem Stammsitz in Amöneburg in seinem Maschinenpark kräftig zugelegt hat und Unterstand für allerlei Gerät benötigt. Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg zeigte sich für die Standortgemeinde des kreisweit operierenden Verbandes erfreut darüber, dass der Verband durch diese hohe Investition seine Leistungsfähigkeit unter Beweis stellt, und dies ein klares Zeichen für die Sicherung und den Ausbau der dortigen Arbeitsplätze sei. Am Standort befindet sich neben der Verbandsgeschäftsführung auch eine Werkstatt sowie Büroarbeitsplätze für ein Landkreis übergreifendes Gewässerschutzprojekt mit zwei Mitarbeitern.
Für die Stadt Amöneburg war es zwar etwas verwunderlich, dass die Genehmigungen für die Baumaßnahme von den anderen Fachbehörden so reibungslos ablief, schließlich hatte die Stadt ihre Bemühungen um die Entwicklung eines Gewerbegebietes unmittelbar unterhalb der Hallen des Wasser-und Bodenverbandes vor allem wegen einer befürchteten Beeinträchtigung des Landschaftsbilds begraben müssen. Dies war dennoch kein Grund für die Stadt das Projekt nicht unbürokratisch zu unterstützen, welches zudem einen hohen EU-Fördermittelbetrag ins Stadtgebiet holt.

Wohnberatung

für Senioren und Menschen mit Behinderungen

öneburg

Beantragung von Pflegehilfsmitteln.

Der Antrag wird bei der zuständigen Pflegekasse gestellt. Entsprechende Empfehlungen des Medizinischen Dienstes im Gutachten über die Pflegebedürftigkeit werden als Antrag gewertet.Die Kosten für Pflegehilfsmittel werden von der Pflegekasse übernommen. Der Versicherte leistet eine Zuzahlung von 10%, höchstens jedoch 60,00 EUR pro Quartal (entfällt, wenn das Hilfsmittel leihweise überlassen wird).Eine Kostenerstattung für Hilfsmittel wegen einer Krankheit oder Behinderung erfolgt auch durch die Krankenversicherung.

Welche Pflegehilfsmittel gibt es?

Technische Pflegehilfsmitel sind z.B. Pflegebetten, Gehwagen, Rollstuhl, Toilettenstuhl, orthopädische Hilfsmittel wie Prothesen und vieles andere. Pflegehilfsmittel zum Verbrauch sind für den persönl Bedarf vor allem Hygieneartikel, z.B. Inkontinenzeinlagen, Betteinlagen, spezielle Seifen, Cremes usw..Der Gesetzgeber unterscheidet neben den Hilfsmitteln auch die Heilmittel. Heilmittel (besser Heilleistungen) sind persönlich erbrachte medizinische Leistungen, wie bspw. physikalische Therapie, Logopädie, Ergotherapie usw.

Heilmittel unterliegen der Budgetierung, während *Hilfsmittel* nicht der Budgetierung unterliegen !!!!!!!

Auch eine mobile Rampe ist genauso ein ein Hilfsmittel wie ein Badewannenlifter und kann daher vom Arzt per Rezept verordnet werden ohne das er Angst um sein Budget haben müsste.

Dazu gibt es ein Hifsmittelverzeichnis : http://www.rehadat.de/gkv2/Gkv.KHS

Ich bin Fachkraft für Gesundheits- und Sozialdienstleistungen

meine Frau seit Jugend Rollstuhlfahrerin

Wohnberatung der Stadt Amöneburg

Martin Kewald-Stapf

06422/1883 URLAUB 10.-23.Mai 2011

Fragen kostet nichts, Antworten bekommen auch nicht.

Anleinen von Hunden

Wie an dieser Stelle schon mehrfach erwähnt, gibt es im Bereich der Stadt Amöneburg eine Gefahrenabwehrverordnung, die die Anleinpflicht von Hunden innerhalb der geschlossenen Ortschaften regelt. Aber auch für Hundehalter, die ihre Tiere außerhalb geschlossener Ortschaften ausführen, gilt einiges zu beachten:
Eine generelle Anleinpflicht für Hunde außerhalb geschlossener Ortschaften gibt es zwar nicht, allerdings ist es gemäß § 23 Abs. 7 des Hessischen Jagdgesetzes verboten, Hunde unbeaufsichtigt laufen zu lassen. Unbeaufsichtigt ist ein Hund dann, wenn er sich nicht mehr im Einwirkungsbereich seines Halters befindet. Dazu zählt bereits, wenn der Hund trotz Kommando und Zurufen nicht gehorcht.
Die Zahl der Übergriffe von freilaufenden Hunden auf Wildtiere ist in den vergangenen Jahren drastisch gestiegen. In Hessen wurden nach Schätzungen des Jagdverbandes jährlich etwa 5000 bis 6000 Wildtiere von wildernden Hunden gerissen bzw. in einen Unfall verwickelt. Im seinem Revier waren es nach Auskunft des Amöneburger Jagdpächters Rudi Rausch bereits 4 Rehe in den letzten 6 Wochen.
Wir appellieren deshalb an alle Hundehalter, ihre Tiere dort, wo mit Wild zu rechnen ist, anzuleinen.
Wir weisen darauf hin, dass das Hessische Jagdgesetz das Reißen von Wild durch unbeaufsichtigte Hunde mit einer empfindlichen Geldbuße ahndet.

HESSEN

Hessisches Statistisches Landesamt

Zensus 2011 - Gebäude- und Wohnungszählung beginnt

Zertifikat seit 2008 audit berufundfamilie

Heute beginnt mit dem Versand der Erhebungsbogen für die Gebäude- und Wohnungszählung der Zensus 2011 in Hessen. Wie das Hessische Statistische Landesamt hierzu mitteilt, werden ab morgen etwa 1,6 Millionen Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohnimmobilien Post von den Statistikern bekommen. Eine zweite Säule des zum Stichtag 9. Mai 2011 durchzuführenden Zensus 2011 sind die Haushaltebefragungen. Ab dem 10. Mai 2011 werden Interviewerinnen und Interviewer unterwegs sein, um die 735 000 repräsentativ ausgewählten Bürgerinnen und Bürger zu befragen.
Die Fragen der Gebäude- und Wohnungszählung sind einfach und schnell zu beantworten: Bei Gebäuden möchten die Statistiker beispielsweise wissen, um was für ein Gebäude es sich handelt, wann es gebaut wurde und

wie viele Wohnungen es in dem Gebäude gibt. Bei Wohnungen werden Angaben zur Größe, Anzahl der Räume und Bewohner sowie Ausstattungskriterien wie Bad und Heizung erfragt. Die Auskünfte können auf zwei Wegen erteilt werden: Einerseits kann der ausgefüllte Erhebungsbogen im ausreichend frankierten Umschlag direkt an unseren Dienstleister für die Beleglesung geschickt werden. Dies ist die Firma systemform MediaCard in Hallstadt bei Bamberg. Andererseits können die Angaben über eine gesicherte Verbindung online erteilt werden. Der hierzu erforderliche Aktivierungscode ist auf dem Erhebungsbogen zu finden. Der Online-Zugang erfolgt über die Internetseite http://www.zensus2011.de. Dort sind neben allgemeinen Informationen zum Zensus 2011 auch Musterfragebogen für die Gebäude- und Wohnungszählung, die Haushaltebefragung sowie die Befragung an Anschriften mit Sonderbereichen zu finden. Weitere Auskünfte erteilen:

Irene Wachsmuth Telefon: 0611 3802-807
Carsten Beck Telefon: 0611 3802-262
Berthold Müller Telefon: 0611 3802-235
E-Mail: zensus-auskunft@statistik-hessen.de

„Der Gartenrotschwanz - Vogel des Jahres 2011 - im NSG Amöneburg“

zu dieser Exkursion lädt das NIZA am **Sonntag, den 15. Mai 2011 um 7:00 Uhr**, ein. Der Gartenrotschwanz hat ein sehr farbenprächtiges Gefieder und ist im Gegensatz zu dem weniger bunt gefärbten Hausrotschwanz in unserer Gegend immer seltener anzutreffen. Tobias Ochmann und Robert Cimiotti führen die Exkursion. Der Treffpunkt ist am Marktplatz vor dem Rathaus in Amöneburg.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag…

in Amöneburg
Frau Ursula Prinz, Am Bahnhof 14, am 16.05. 78 Jahre

in Mardorf
Herrn Max Bauer, Kellmarkstraße 26, am 13.05. 77 Jahre

in Roßdorf
Frau Agnes Luzius, Hinterstraße 16, am 18.05. 71 Jahre

in Rüdigheim
Herrn Gottfried Weber, An der Hauptstraße 24, am 14.05. 75 Jahre

in Erfurtshausen
Herrn Theobald Schick, Hauptstraße 23, am 14.05. 81 Jahre

Wir wünschen allen Jubilaren viel Gesundheit und Zufriedenheit im neuen Lebensjahr.

Frau Edeltrud Wachtel aus Rüdigheim wird achtzig Jahre alt

Frau Edeltrud Wachtel, die mit Ihrem Ehemann direkt gegenüber der Rüdigheimer Kirche wohnt, konnte am Dienstag den 03. Mai 2011 ihren 80sten Geburtstag feiern. Bei guter Laune begrüßte sie auch Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg und Martin Bieker vom Rüdigheimer Ortsbeirat, die recht herzlich für den Ortsbeirat und die Stadt Amöneburg gratulierten. Frau Wachtel stammt gebürtig aus Ginseldorf und ist natürlich der Liebe wegen nach Rüdigheim gekommen, der Ort in dem sie seit vielen Jahrzehnten lebt. Ihren Mann Ludwig hatte sie damals im Zug kennen gelernt. Besonders stolz ist das Geburtstagkind auf die Kinder und Enkel und Frau Wachtel freute sich alle im Rahmen einer schönen und großen Feier am Wochenende in Niederklein sehen zu können. Wir wünschen Frau Wachtel Alles Gute.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Ostkreis

Am Scheidfeld 1a
35260 Stadtallendorf Tel. 06428/2727

Sprechzeiten:
Mo. - Fr.
19.00 - 23.00 Uhr
Wochenende und Feiertage
09.00 - 13.00 Uhr und 19.00 - 23.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:
Mo., Di., Do. 19.00 - 08.00 Uhr
Mi. und Fr. 13.00 - 08.00 Uhr
Wochenende und Feiertage 08.00 - 08.00 Uhr

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas-Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung
Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung
Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Marburger Straße 12,
35287 Amöneburg-Mardorf Tel. 06429/549
Mobil 0173/6507638

Telefonsprechstunde
Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienstleitung

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM - Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,
Kundenservice 0800/3250532
Entstörungsdienst:
- Strom 0800/3410134
- Gas 0800/3420234

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Schützenplatz 3, 35039 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513 -11 Frau Domnick, Herr Lüke; -13 Herr Wolff -14 Frau Knieß und -15 Frau Hering
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Hilfen zur Arbeitsvermittlung
Beratung und Unterstützung zur beruflichen Eingliederung von arbeitsuchenden Menschen mit Behinderungen
Tel.: 06421/6851314 Frau Knieß; 06421/ 614270 Frau Alberti und 06421/9994354 oder 0160/97787705 Dirk Eberlein
Beratung in **Biedenkopf** ist möglich, Kontakt: Herr Schnarre 0175/5544298

Schüler
Beratung und Begleitung von Schülern mit Behinderung im Übergang Schule und Beruf. Kontakt: Frau Knieß 06421/6851314

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde St. Johannes der Täufer Amöneburg

Samstag, 14. Mai 2011
Kollekte: für Gottesdienstfahrten in der Diaspora

Rüdigheim:
19.00 Uhr Vorabendmesse
für Lina Seifert/ Alois u. Regina Wachtel u. +Ang./ Helmut Kraus/ Anna Herz u. +Ang./ Adolf Hermer (Jtg.)/ Pauline u. Wilhelm Herz

Sonntag, 15. Mai 2011 - 4. Sonntag in der Osterzeit
Weltgebetstag für Geistliche Berufe
Kollekte: für Gottesdienstfahrten i. d. Diaspora

Amöneburg:
10.15 Uhr Hl. Messe
für die Pfarrgemeinde
musikalisch mitgestaltet von „Zwischentöne“
19.00 Uhr Hl. Messe des Pastoralverbundes
für Werner Schraub

Montag, 16. Mai 2011

Rüdigheim:
14.00 Uhr Rosenkranzgebet an der Grotte

Dienstag, 17. Mai 2011

Amöneburg:
18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
19.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 18. Mai 2011

Rüdigheim:
19.00 Uhr Hl. Messe
für Agnes u. Heinz Heidtkamp u. +Ang.

Freitag, 20. Mai 2011

Amöneburg:
18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 21. Mai 2011

Amöneburg:
18.00 Uhr Taizé-Andacht in der evangelischen Kapelle

Rüdigheim:
Kollekte: für den Erhalt der Kirche
19.00 Uhr Vorabendmesse
für Pius Kappel, Tochter Erika, Alfons u. Theresia Feußner u. +Ang./ Heinrich Balzer/ Pauline u. Josef Schraub, Maria Schraub, Anna u. Paul Dörr/ Ludwig Herz

Sonntag, 22. Mai 2011 - 5. Sonntag in der Osterzeit
Kollekte: für die Kirchensanierung

Amöneburg:
10.15 Uhr Hl. Messe
für die Pfarrgemeinde
19.00 Uhr Hl. Messe des Pastoralverbundes

St. Michael Erfurtshausen

St. Hubertus Mardorf

Mariae Geburt u. Johannes d. Täufer Roßdorf

Samstag, 14. Mai

Erfurtshsn.
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse
f. Franziska u. Karl Mengel/ f. Karl Anton Wagner u. verst. Eltern/ nach der Meinung/
zur Danksagung/
Kollekte: Gottesdienstfahrten in der Diaspora

Roßdorf
15.00 Uhr Erstkommunionkinder/Messdiener üben in der Kirche, anschl. Beichte

Roßdorf
08.30 Uhr Firmtreffen in der Sternstube

Sonntag, 15. Mai **4. Sonntag der Osterzeit**

Mardorf
09.00Uhr Hl. Messe
f. Eckhard Lauer/ f. Wilhelm Kräling, leb. u. verst. Angeh./ z. E. d. Mutter Gottes von der immerwährenden Hilfe in einem besonderen Anliegen/
Kollekte: Gottesdienstfahrten in der Diaspora
14.00 Uhr Taufe: Franz Benedikt Schick
18.30 Uhr Rosenkranz

Roßdorf
09.10 Uhr Abholung der Erstkommunionkinder/Pfarrhaus
09.30 Uhr Feier der Ersten Heiligen Kommunion
17.00 Uhr Dankandacht

Amöneburg
19.00 Uhr Abendmesse des Pastoralverbundes in der Josefskapelle im Rabanushaus

Montag, 16. Mai **Hl. Johannes Nepomuk**
Roßdorf
09.30 Uhr Dankmesse der Erstkommunionkinder
f. leb. u. verst. Angeh. der Erstkommunionkinder/

Mardorf
19.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 17. Mai

Mardorf
09.00 Uhr Hl. Messe
f. Sofie Boland/ z. E. der Mutter Gottes/

Roßdorf
19.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 18. Mai **Hl. Johannes I., Papst, Märtyrer**

Erfurtshsn.
17.30 Uhr „Neue“ Messdiener üben in der Kirche
19.00 Uhr Hl. Messe - Messdiener: Gruppe: 2
nach der Meinung/

Mardorf
19.00 Uhr Rosenkranz in der Kellmark-Kapelle (bei schlechter Witterung in der Kirche)

Donnerstag, 19. Mai

Roßdorf
19.00 Uhr Gemeinsame Maiandacht an der Mariengrotte der Großgemeinde der katholischen Frauengemeinschaften Amöneburg - Messdiener: Gruppe: 1
f. Heinrich Ried (Jtg.) u. Elisabeth Ried/ f. verst. Eltern, Großeltern u. Angeh./
Bei schlechtem Wetter findet die Andacht in der Kirche statt; anschl. gemütliches Beisammensein in der Mehrzweckhalle.

Mardorf
19.00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 20. Mai **Hl. Bernhardin von Siena**

Mardorf
18.00 Uhr Stille Anbetung
18.20 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe
f. Ferdinand Gockel u. Angeh./ z. E. d. hl. Familie im besonderen Anliegen/ f. verst. Tanten u. Onkeln/

Samstag, 21. MaiHl. Hermann Josef, hll. Christopher Magallanes, hl. Karl Joseph Eugen von Mazenod

Erfurtshsn.
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse Messdiener: Gruppe: 3
f. Josef u. Theresia Zimmer/ f. verst. der Fam. Diehl u. Kwoka/ f. Anna Mengel/
Kollekte: zu Erhaltung der eigenen Kirche

Roßdorf
08.30 Uhr Firmtreffen in der Sternstube

Sonntag, 22. Mai **5. Sonntag der Osterzeit**

Mardorf
09.00Uhr Hl. Messe
f. Anna Gertrud Ritter (Jtg.) u. verst. Angeh./ f. Stefan u. Gertrud Matzak/
Kollekte: zu Erhaltung der eigenen Kirche
14.30 Uhr Taufe: Damian Fischer
18.30 Uhr Rosenkranz

Roßdorf
10.30 Uhr Hl. Messe - Messdiener: Gruppe: 1
f. Aloisius Jansen beide Ehefrauen u. verst. Angeh./ f. Elisabeth Feußner geb. Höpp u. Angeh./ zu immerw. Hilfe als Dank u. weitere Hilfe/
Kollekte: zu Erhaltung der eigenen Kirche

Amöneburg
19.00 Uhr Abendmesse des Pastoralverbundes in der Josefskapelle im Rabanushaus

Beichtgelegenheit:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache.

Sprechzeit Pfarrer:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache jederzeit möglich
(bitte in der Sakristei oder im Pfarrbüro melden).

Öffnungszeiten der Pfarrbüros
M a r d o r f , Dorfgraben 6
Tel.: 0 64 29 - 2 85 Fax: 0 64 29 - 82 96 04
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Montag: **geschlossen**
Dienstag: **geschlossen**
Freitag: **08:30 Uhr bis 12:00 Uhr**
Donnerstag: **17:00 Uhr bis 20:00 Uhr**
R o ß d o r f , Konrad-Adenauer-Platz 5
Tel.: 0 64 24 - 6832
E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Mittwoch: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Vertretung in seelsorglichen Notfällen
Amöneburg:Pfr. **M. Vogler** 06422/899109 (privat) o. 06422/2882 (Johanneshaus)
Kirchhain:Pater **Josua/**Pater **Klemens** 06422-85529 oder Diakon **W. Jockel** (06422-3540)
Niederklein: Pfr. B. **Bierschenk** (06429-337)
Schröck/Bauerbach/Ginseldorf: Pfr. **H. Rozanski** (06421/22356)

Spendenkonten für Bauvorhaben der Kirchen
Erfurtshausen
Konto Nr. 68001951
Sparkasse Marburg-Biedenkopf
BLZ 533 500 00
Mardorf
Konto Nr. 6246907 VR Bank HessenLand eG, Gst Schweinsberg
BLZ 530 932 00
Roßdorf
Konto Nr. 6274323
VR Bank HessenLand eG
BLZ 530 932 00

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienst

Sonntag, 15.5. **Jubilate**
10.00 Uhr Gottesdienst (Diakon F. Böhme)
11.00 Uhr Kindergottesdienst

Wochenspruch

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. *2Kor 5,17*

Gemeindeveranstaltungen

Montag
19.00 Uhr Flötenkreis

Dienstag
16.30 Uhr HauptkonfirmandInnen
20.00 Uhr Posaunenchor

Donnerstag
18.00 Uhr Flötenkreis II

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Freitag, den 13.05.
20.00 Uhr Frauenkreis

Sonntag, den 15.05.
10.00 Uhr Tauf-Gottesdienst
17.30 Uhr Gottesdienst in Niederklein

Donnerstag,den 19.05
09.00 Uhr Seniorenfrühstück in der Pfarrscheune

Donnerstag, den 19.05.
20.00 Uhr Chorprobe

Evangelische Kirchengemeinde Kirchhain-Amöneburg

Die Evangelische Kirchengemeinde Kirchhain-Amöneburg lädt ein zum **Amöneburger Themenabend** am Dienstag, den **17.05.2011 um 20.00 Uhr**, in die Brücker Mühle, Amöneburg (Am Friedenstein 6).
Es referiert Prof. Dr. med. Gerd Richter aus Marburg zum Thema „Ethische Entscheidungen in der modernen Medizin“.

Kindergartennachrichten

Kindergarten Mardorf

Der kath. Kindergarten Mardorf sucht für die Reinigung des Kindergartens eine Krankheitsvertretung /Aushilfe dringend für die nächsten Wochen, sowie dauerhaft (Arbeitszeiten nachmittags/abends).
Interessenten melden sich bitte im Kindergarten bei Frau Wichert (Tel.o6429-7355) oder im Pfarrbüro (Tel.285).

Vereine und Verbände

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,
wegen der Feiertage im Juni sind für die Ausgaben 22, 24 und 25 Vorverlegungen des Redaktionsschlusses notwendig.

Ausgabe 22 | **Freitag, 27.05.2011 bis 08.00 Uhr**
Ausgabe 24 | **Freitag, 10.06.2011 bis 08.00 Uhr**
Ausgabe 25 | **Freitag, 17.06.2011 bis 08.00 Uhr**

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zu obigem Zeitpunkt im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Familienanzeigen
werden von allen Lesern beachtet!

Rhiel-Cup 2011

Am 27.04.2010 fand im Sportheim des RSV Roßdorf die Auslosung des 12. Rhiel-Cups statt. Der diesjährige Rhiel-Cup wird vom 12.07.2011 bis 17.07.2011 ausgespielt.

(Das Bild zeigt von links: RSV Vorsitzender Alfred Schick, Jakob Fritsch und Laurena Rhiel sowie die Sponsoren Heinrich Rhiel (Fensterbau Rhiel) und Thomas Fritsch (Inh. Metzgerei Rhiel) bei der Auslosung.)

Für die Vorrunde wurden die Begegnungen laut Anlage ausgelost. Am Sonntag, den 17.07.2011 beginnt die Endrunde mit den Gewinnern der ersten vier Spieltage.
Als Preisgelder wurden wie im vergangenen Jahr insgesamt 2000,00 EUR von den Firmen Fensterbau Rhiel und der Metzgerei Rhiel zur Verfügung gestellt, die sich wie folgt verteilen:
In der Vorrunde wird jede Siegermannschaft 50,- EUR erhalten. Die Verlierermannschaften erhalten wie in den letzten Jahren einen Spielball als Trostpreis. Die Preisgelder in der Endrunde werden unter den letzten vier Mannschaft wie folgt aufgeteilt:
1. Platz 750,- EUR
2. Platz 350,- EUR
3. Platz 200,- EUR
4. Platz 100,- EUR
Weiterhin findet am Sonntag, 15.05.2011 um 14:00 Uhr das nächste Heimspiel der Frauen Regionalligamannschaft des RSV Roßdorf gegen den ASV Hagsfeld statt.

Rhiel-Cup 2011
Vorrunde

1. Spieltag
Dienstag, 12.07.2011 18:00 Uhr Spiel A:
Spvgg. Rauischholzhausen ---- SV Beltershausen
19.00 Uhr Spiel B:
SG Ebsdorfergrund ---- FSV Schröck
20.15 Uhr Spiel C:
Sieger Spiel A ---- Sieger Spiel B

2. Spieltag
Mittwoch, 13.07.2011 18.00 Uhr Spiel A:
RSV Kleinseelheim ---- SV Mardorf
19.00 Uhr Spiel B:
SV Langenstein ---- TSV Kirchhain
20.15 Uhr Spiel C:
Sieger Spiel A ---- Sieger Spiel B

3. Spieltag
Donnerstag, 14.07.2011 18:00 Uhr Spiel A:
RSV Roßdorf ---- SV Nieder Ofleiden
19.00 Uhr Spiel B:
SF/BG Marburg ---- FSG Homberg/Ober Ofleiden
20.15 Uhr Spiel C:
Sieger Spiel A ---- Sieger Spiel B

4. Spieltag
Freitag, 15.07.2011 18.00 Uhr Spiel A:
Spvgg Hassen-/Bellnhsn. ---- SV Erfurtshausen
19.00 Uhr Spiel B:
TSV Amöneburg ---- SV Kirchhain
20:15 Uhr Spiel C:
Sieger Spiel A ---- Sieger Spiel B

Rhiel-Cup 2011

Endrunde:

Sonntag, 17.07.2011

1. Halbfinale: 13.30 Uhr
Sieger 1. Spieltag gegen Sieger 2. Spieltag

2. Halbfinale: 14.45 Uhr
Sieger 3. Spieltag gegen Sieger 4. Spieltag

Spiel um Platz 3 16.30 Uhr
Verlierer 1. Halbfinale gegen Verlierer 2. Halbfinale

Endspiel 17.30 Uhr
Sieger 1. Halbfinale gegen Sieger 2. Halbfinale

Gemeinsame Andacht

der Großgemeinde der katholischen Frauengemeinschaften Amöneburg

(ohne Anmeldung)

Am **19. Mai 2011** findet eine gemeinsame Andacht der Großgemeinde der katholischen Frauengemeinschaften in Rossdorf statt. Beginn der Andacht ist um 19:00 Uhr an der Mariengrotte in Roßdorf.
Anschließend gemütliches Beisammensein in der Mehrzweckhalle.
Bei schlechtem Wetter findet die Andacht in der Roßdorfer Kirche statt.
Die Mardorfer Frauen treffen sich für den gemeinsamen Weg um 18:00 Uhr am Bürgerhaus.

Frauengemeinschaft Amöneburg

Maiandacht

Wir feiern am Donnerstag, den 19. Mai 2011 um 19.00 Uhr gemeinsam mit allen Frauen aus der Großgemeinde Amöneburg die Maiandacht in Roßdorf an der Grotte.
Treffpunkt zum Laufen ist um 17.30 Uhr am Weißen Kreuz.
Im Anschluss sind wir zum gemütlichen Beisammensein eingeladen.

SPD Ortsverein Amöneburg

Stammtisch des SPD Ortsvereins Amöneburg

Der nächste Stammtisch des SPD Ortsvereins Amöneburg findet am Freitag, 13. Mai 2011 um 20 Uhr in der Gaststätte Greib Weber in Amöneburg statt.

Peter Hörl
Schriftführer

TSV Amöneburg e.V. 1888

Fußballabteilung

Sonntag, der 30.04.2011:
TSV Speckswinkel - TSV Amöneburg 0:4

Der TSV Amöneburg konnte das Auswärtsspiel in Speckswinkel deutlich mit 4:0 gewinnen. Wie so oft in dieser Saison musste Trainer Kraus die Mannschaft wieder einmal komplett neu zusammenstellen. Neben den langzeitverletzten Spielern Dautfest, Schoner und Kindelbacher fielen nun auch die so wichtigen Aktivposten Arlt, Somogyi und Riedel kurzfristig aus. Dankenswerterweise stellte sich wieder einmal Toni De Martino aus der Alte Herren Mannschaft des TSV Amöneburg zur Verfügung, so dass zumindest die Bank besetzt werden konnte. Als Libero agierte diesmal Sascha Ferber, der eine sehr gute Partie absolvierte. Folglich gingen die

Berger mit veränderter Startformation in die Partie. In der Anfangsphase hatte der TSV Amöneburg bereits mehrmals die Möglichkeit, den Führungstreffer zu erzielen, man scheiterte jedoch am Aluminium oder dem gegnerischen Torwart. Die Gastgeber kamen aber auch zu guten Chancen, in der 21. Spielminute rettete der Pfosten für die Berger. Besonders bei Standardsituationen wurde es für Manuel Biecker im Tor der Berger gefährlich, so musste er bei einem Freistoß der Gastgeber aus 20 Metern in der 30. Spielminute sein Können unter Beweis stellen, als er den Ball an den Pfosten lenkte. In der Schlussphase der ersten Halbzeit hatten die Berger nochmals die Möglichkeit in Führung zu gehen, nach schöner Kombination wurde Sebastian Knapp in der 43. Spielminute auf der linken Seite frei gespielt, seinen Schuss konnte der Speckswinkler Torwart jedoch klären. In der ersten Halbzeit spielte überwiegend Speckswinkel. Wie viele Chancen sich die technisch sehr gut aufspielende Mannschaft des Gastgebers erarbeitet hat kann nicht genau gesagt werden, um die 10-15 dürften es aber gewesen sein. Mehrmals stand das Aluminium im Weg, Torwart Biecker konnte einige male parieren und der Fußballgott hatte an diesem Samstag wohl auch das Trikot des TSV Amöneburg übergestreift. Anders ist es nicht zu erklären, dass die Berger ein 0:0 in die Halbzeit mitnehmen konnten. Nach Wiederanpfiff gelang den Bergern ein Blitzstart. Im ersten Angriff (46.Minute) konnten die Amöneburger Michael Müglich auf der rechten Seite wunderschön freispielen, welcher dem Torwart im eins gegen eins keine Chance ließ und zum 0:1 Zwischenstand vollendete. Nur eine Minute später (47.) konnten die Amöneburger erneut jubeln, der Speckswinkler Torwart ließ einen Torschuss nur abprallen, den Nachschuss verwandelte Matthias Pape sicher zum 0:2. Die Gastgeber waren durch diesen Doppelschlag wie geschockt, das ansonsten engagierte Speckswinkel Publikum war nicht mehr zu hören, den Zuschauern hatte es die Sprache verschlagen. Der Spielverlauf aus Halbzeit 1 war total auf den Kopf gestellt. Speckswinkel hatte seine nächste gute Chance erst in der 55. Spielminute per Freistoß, Biecker konnte jedoch sicher parieren. In der 57. Minute bekamen die Gastgeber ihre wohl beste Möglichkeit zum Ausgleich, Schiedsrichter Wolfgang Schieke (Blau-Rot Niedergrenzebach) hatte ein Foul im Berger Strafraum gesehen und zeigte zugunsten der Speckswinkler auf den Punkt. Der fällige Elfmeter wurde jedoch verschossen, sodass es beim Spielstand von 0:2 für die Amöneburger blieb. In der 60. Spielminute hätten die Gäste sogar noch höher in Führung gehen können, Jan Niclas Schick scheiterte jedoch freistehend am starken Keeper der Gastgeber. Den nächsten Aufreger gab es in der 63. Minute, Schiedsrichter Schieke schickte den bereits verwarnten Markus Kraus wegen Meckerns mit gelb-rot vom Platz, die Berger waren von nun an also nur noch zu zehnt. Von der Unterzahl der Gäste war jedoch nichts zu sehen, der TSV spielte weiter offensiv und wurde dafür belohnt. In der 71. Spielminute passte Matthias Pape auf den freistehenden Knapp, welcher kurz vor der 16-Meter-Linie zu Fall gebracht wurde. Schiedsrichter Schieke entschied auf Notbremse und zeigte konsequenterweise auch hier die rote Karte. Den fälligen Freistoß legte Michael Müglich auf Matthias Pape ab, welcher dem Keeper mit einem Vollspannschuss ins lange Eck ohne Chance ließ und so die 0:3-Führung für die Gäste markierte (75. Minute). Schon zwei Minuten später konnten die Berger erneut jubeln, Sebastian Knapp erzielte nach wunderschöner Vorarbeit von Pape und Hermann mit einem Schuss von der rechten Seite ins lange Eck das 0:4 (77.). Die Gastgeber machten sich wohl keine Hoffnungen mehr und kamen im weiteren Spielverlauf zu keinen Torchancen mehr, Amöneburg hätte durch Schick (78. Minute) oder Pape (80. Minute) die Führung noch höher ausbauen können. In der 77. Minute gab es den ersten Wechsel auf Seiten der Gäste, Florian Vorberg kam für Michael Müglich in der Partie. In der 85. Minute gab es dann doch noch einen Torschuss der Gastgeber, Biecker parierte jedoch sicher. Unter Beifall der Amöneburger Fans verließ Doppeltorschütze Pape in der 86. Minute das Feld, für ihn kam Florian Gebhard. Bis zum Schlusspfiff bleib es beim Spielstand von 0:4, der Sieg war insbesondere aufgrund der ersten Halbzeit glücklich, in Halbzeit 2 zeigte die Mannschaft aber auch, dass mit der richtigen Einstellung einiges möglich ist. Das Spiel verlief über die gesamten 90 Minuten sehr fair. Schiedsrichter Wolfgang Schieke war ein guter Leiter dieser Partie.

Mannschaftsaufstellung: Manuel Biecker, Sascha Ferber, Martin Clasani, Matthias Clasani, Sebastian Knapp, Nico Hermann, Thomas Porabka, Markus Kraus, Jan Niclas Schick, Michael Müglich, Matthias Pape, Florian Vorberg, Florian Gebhard, Antonio De Martino und Jonathan Boltner.

Glanzparade von Manuel Biecker

Matthias Pape schießt sein zweites Tor

2. Mannschaft:

TSV Speckswinkel II - TSV Amöneburg II 1:1
Tor für Amöneburg: Stefan Engelhard

ACHTUNG:

Da der TSV-Sportplatz wegen Reparaturarbeiten bis auf weiteres gesperrt ist finden die noch ausstehenden Heimspiele (siehe Vorschau) auf dem Sportplatz in Rüdigheim statt.

Vorschau:

Sonntag, der 15.05.2011 ab 15:00 Uhr:
TSV Amöneburg - FC Waldtal (Sportplatz Rüdigheim)

Sonntag, der 22.05.2011 ab 13:00 Uhr:
SV Kirchhain II - TSV Amöneburg II

Sonntag, der 22.05.2011 ab 15:00 Uhr:
SV Kirchhain - TSV Amöneburg

Samstag, der 28.05.2011 ab 13:30 Uhr:
TSV Amöneburg II - FC Hessen Neustadt II
(Sportplatz Rüdigheim)

Samstag, der 28.05.2011 ab 15:30 Uhr:
TSV Amöneburg - FC Hessen Neustadt (Sportplatz Rüdigheim)

Vereinsgemeinschaft Erfurtshausen

Umbau Bürgerhaus Erfurtshausen

Die Wärmedämmung, ein wesentlicher Bestandteil der energetischen Sanierung des Bürgerhauses, wurde am Samstag vollständig angebracht. In dieser Woche wird der Oberputz angebracht. Somit wird das Bürgerhaus äußerlich fertig gestellt sein. Im Innenbereich wird ebenfalls der Feinputz angebracht. Auch diese Arbeiten können wohl in der laufenden Woche beendet werden. Nun steht noch der Anstrich der Oberflächen aus. Die Endabstimmung der Farbwahl muss dringend erfolgen, damit die Malerarbeiten voran gebracht werden können.

Während das Schreinerteam die Stahlzargen für die Innentüren setzte, wurden die Installationsarbeiten an der Wasserführung fortgeführt. Die Vorarbeiten für das Verlegen der Fliesen auf der Treppe sind ebenfalls fast abgeschlossen. Hier müssen die Selbsthelfer einige Nacharbeiten ausführen, die den Baufortschritt etwas verzögern.

Nachdem nun der Saal im vierten Anlauf weitgehend ausgeräumt wurde, kann nun der Fußbodenbelag entfernt werden. Eine Arbeit, die nicht unbedingt erst am Samstag ausgeführt werden muss. Dies könnte auch an einem Abend erfolgen.....

Sofern das Bürgerhaus bis zum Eintreffen der Gäste zum Ringpartnerschaftstreffen fertig sein soll, müssen alle noch einmal kräftig zupacken. Es sind doch noch einige Arbeiten zu erledigen, bis endlich die Sanitärobjekte aufgehängt werden können! Von daher nochmals eine herzliche Einladung, nicht nur mit Rat sondern auch mit Tat das Werk zu unterstützen.

Alexander Pfeil und Wolfgang Rhiel beim Setzen der Stahlzargen (Foto Bernd Riehl)

Satzung für die Dorfgemeinschaft Erfurtshausen

Letzte Woche wurde ein Entwurf einer Vereinbarung mit der Stadt Amöeburg bezüglich der Trägerschaft für das Bürgerhaus Erfurtshausen erarbeitet. Diese Vereinbarung soll das Außenverhältnis mit der Stadt als Eigentümer regeln. Der erarbeitete Vorschlag wurde dem Magistrat zur weiteren Beratung vorgelegt. Nun gilt es, möglichst eine Satzung für die Vereinsgemeinschaft zu erarbeiten, mit der sich alle Vereine und Einwohner „anfreunden“ können. Die Arbeitssitzung findet am kommenden Montag um 20 Uhr im Feuerwehrgerätehaus statt.

Sportverein Erfurtshausen

TERMINÄNDERUNG

Außerordentliche Mitgliederversammlung

Aufgrund von terminlichen Überschneidungen findet die außerordentliche Mitgliederversammlung nicht wie ursprünglich geplant am Freitag den 13. Mai 2011 sondern am **Freitag, den 20. Mai 2011** um **19.00 Uhr** im **Sportheim Erfurtshausen** statt. Hierzu sind alle Mitglieder eingeladen und aufgefordert, daran teilzunehmen. Anträge auf Änderung der Tagesordnung bzw. Anfragen zu Punkt „Verschiedenes“ sind spätestens vier Tage vor dem Tage der Versammlung bei dem Vorsitzenden schriftlich zu melden.

Hier noch einmal die Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Wahl des 1. und 2. Kassierers
4. Verschiedenes - sofern Anträge zur Tagesordnung gemäß Satzung gestellt wurden!

Der Vorstand

Waldgenossenschaft Roßdorf

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung

Unter Bezugnahme auf die Beratung in der Generalversammlung am 12. März 2011 wird zu einer weiteren Mitgliederversammlung der Waldinteressenten Roßdorf

für Freitag, den 13. Mai 2011 um 20.00 Uhr in die Sternstube in Roßdorf

mit folgender Tagesordnung eingeladen:

Tagesordnung:

TOP 1:	Eröffnung und Begrüßung
TOP 2:	Geplante Errichtung von Windenergieanlagen im Roßdorfer Interessentenwald
a)	Vorstellung des Projektträgers JUWI durch Herrn Sven Kunze
b)	Vorstellung des Angebots der Fa. JUWI
c)	Vorstellung des Gestattungsvertrags mit Anlagen
d)	Erläuterungen durch das Notariat Schmidt in Kirchhain
e)	Beschlussfassung über den Gestattungsvertrag und Anlagen
f)	Vertragsunterzeichnung
TOP 3:	Verschiedenes

Karl Lauer, Vorstand

Hinweis:

Da es sich bei der Tagesordnung um wichtige Angelegenheiten im Sinne von § 20 der Statuten handelt wird um vollzähliges Erscheinen aller Eigentümer gebeten. Vertretung ist nur mit notariell beglaubigter Vollmacht möglich.

Frauengemeinschaft Rüdigheim

Maiandacht

Die Roßdorfer Kfd lädt zur gemeinsamen Maiandacht am 19.5.2011 um 19.00 Uhr an der Mariengrotte ein. Anschließend findet ein gemütliches Beisammensein statt. Wir treffen uns um 18.30 Uhr an der Bushaltestelle und bilden Fahrgemeinschaften.

Landfrauen Rüdigheim

Landfrauen und Frauengemeinschaft Rüdigheim

Am Donnerstag, 12. Mai 2011 findet um 20 Uhr im Treffpunkt Rüdigheim ein Vortrag statt.
Frau Ingeborg Reuter wird eine Farb- und Stilberatung durchführen. Es wird ein Unkostenbeitrag von 2 Euro erhoben. Wie immer sind auch Nichtmitglieder recht herzlich willkommen.

Tauzieh- und Wanderfreunde 1980 Rüdigheim e.V.

EVG- Wanderung in Büdingen-Lorbach

Dieses Wochenende, den **14. und 15. Mai 2011** findet in **Büdingen-Lorbach** die EVG- Wanderung der Wandervögel Lorbach statt. Gestartet wird ab der Wolfgang-Konrad-Halle in Lorbach am Samstag in der Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr und am Sonntag von 7.00 bis 12.00 Uhr. Die markierten Strecken sind 6, 10 und 14 km lang.
Die Tauzieh- und Wanderfreunde Rüdigheim laden ihre Mitglieder und Freunde zur aktiven Teilnahme ein.

Weitere Veranstaltungen:

Mai 2011

21./22.05.
EVG-Wandertage der Wanderfreunde Wenings / Festhalle Wenings
Sa. 12:00 - 16:00 Uhr / So. 07:00 - 12:00 Uhr / 7,5, 13,5 und 20 km

28./29.05.
EVG-Wanderung der Wanderfreunde „Gut Fuß“ Bauernheim / DGH Friedberg-Bauernheim / Sa: 11.00 bis 16.00 Uhr / So: 7.00 bis 12.00 Uhr / 6, 12 und 18 km

Wissenswertes

Zum ersten Mal in Marburg:

Garten- und Pflanzentage im Schlosspark

Kostenfreies Park & Ride auf dem Messeplatz Afföller

Landlust und Sommerlaune macht sich über den Dächern der Marburger Altstadt breit, wenn vom 13. bis zum 15. Mai im Schlosspark zum ersten Mal die Garten- und Pflanzentage stattfinden. Die abwechslungsreiche Schau zeigt nicht nur alles, was des Gärtners Herz höher schlagen lässt, sondern bietet auch Freunden ländlicher Lebensart und Liebhabern schöner Dinge höchst begehrenswerte Schätze. Sogar Gourmets kommen auf ihre Kosten. Das Spektrum der Ausstellungsgegenstände reicht von Pflanzen jeglicher Art über Gartenmöbel, Tischdekorationen, Garten- und Wohnaccessoires, Mode, Naturkosmetik und Schmuck bis zu kulinarischen Köstlichkeiten. An die kleinen Besucher ist ebenfalls gedacht.
Ein Unterhaltungsprogramm mit Luftballonclown, Zauberer und Kinderschminken hält den Nachwuchs bei Laune. Und Samstag und Sonntag zeigt ein Seiltanztheater die Geschichte vom Zaubervogel in luftiger Höhe.
„Diese abwechslungsreiche Mischung zieht die Besucher magisch an“, weiß Veranstalter Christian Rode, Evergreen GmbH & Co.KG. Er richtet insgesamt zwölf Gartenevents jährlich vor historischen Kulissen wie Schloss- und Klosteranlagen aus. Für die Premiere in Marburg rechnet er mit rund 15.000 Besuchern. „Aber keine Angst vor Verkehrschaos und mangelnden Parkplätzen“, so Rode. „Da es in der Altstadt und rund ums Schloss nicht genügend Parkplätze gibt, haben wir ein Park & Ride eingerichtet.“ Kostenfreie Parkplätze für die Garten- und Pflanzentage stehen am Messeplatz in der Afföllerstraße zur Verfügung. Von dort pendeln ab 9:30 Uhr in kurzen Abständen ebenfalls kostenfreie Shuttlebusse zum Schlosspark und wieder zurück. „Wer auf den Gartentagen sperriges Gut wie Pflanzen oder Möbel ersteht, muss dieses nicht selbst bis zum Auto tragen. Das macht dann unser Depotservice.“ Die Einkäufe werden zu einem Depotzelt gebracht. Von dort können die Besucher sie bequem mit ihrem Auto abholen.
Garten- und Pflanzentage Schlosspark Marburg. Einlass: 10 - 18 Uhr. Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 5 Euro, Kinder unter 10 Jahren frei, bis 18 Jahre 1 Euro. Karten gibt es auch im Vorverkauf unter www.gartenfestivals.de oder Telefon 0561/2075730.
Pressekontakt:
Ewa Harmansa M.A.
Telefon 06032 92 99 19
memo
public relations
Im Hopfengarten 14, 61231 Bad Nauheim
Fon 06032.92 99 1-0, Fax 06032.92 99 1-5
www.memo-pr.de

Der Fachbereich Familie, Jugend und Soziales des Landkreises Marburg-Biedenkopf - Innovativ und leistungsstark

Marburg-Biedenkopf - Unter dem Motto „Das Jugendamt. Unterstützung, die ankommt.“ Informieren bundesweit die Jugendämter im Rahmen von Aktionswochen vom 3. Mai bis 8. Juni über ihre Aufgaben und Angebote. Das Ziel der Jugendämter ist es, ihre Kompetenzen und Leistungen der Öffentlichkeit vorzustellen und Kinder, Jugendliche und Erwachsene zum Dialog einzuladen.

Der Fachbereich Familie, Jugend und Soziales des Landkreises Marburg-Biedenkopf gehört mit seinen vielfältigen Dienstleistungen zu den größten Fachbereichen der Kreisverwaltung. Das Jugendamt ist ein Teil dieses Fachbereichs. Zugeordnet ist der Fachbereich dem Dezernat des Ersten Kreisbeigeordneten Dr. Karsten McGovern. Leiter des Fachbereichs ist seit Oktober 2008 Uwe Pöppler.
Anhand von ein paar Fakten wird schnell deutlich, wie groß und umfassend das Aufgabengebiet dieses Fachbereiches ist. Er ist an sechs Standorten im Landkreis mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vertreten. Der Fachbereich betreut mit seinen sieben Fachdiensten rund 14.000 Menschen im Landkreis Marburg-Biedenkopf. Dies bedeutet, dass ohne die Einwohner Marburgs mit ihren eigenen Einrichtungen und Angeboten etwa 8,1 Prozent der Bevölkerung des Landkreises Leistungen des Fachbereiches erhalten. Drei eigene Freizeiteinrichtungen, wovon eine in privater Trägerschaft betrieben wird, gehören ebenfalls zu dem Fachbereich Familie, Jugend und Soziales.
Die bundesweite Kampagne will genauer über die Arbeit der Jugendämter informieren. Diese erbringen einen unverzichtbaren Beitrag zum Funktionieren der Gesellschaft und bieten ein breites Leistungs- und Beratungsspektrum an. „Die Arbeit der Jugendämter ist in der Öffentlichkeit oft mit Vorurteilen belegt. So werden sie häufig als die Behörde angesehen, die bei der Gefährdung von Kindern und Jugendlichen entweder zu spät kommt oder völlig überzogen reagiert“, erklärt Dr. Karsten McGovern. „Darüber werden die Leistungen der Jugendämter vergessen, die jeden Tag von vielen engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erbracht werden, wie beispielsweise im Bereich des Kinderschutzes oder der Beratung von Kindern und Jugendlichen sowie deren Familien“, so Dr. McGovern weiter.
„Deshalb soll durch die Beteiligung des Landkreises an dieser Kampagne erreicht werden, dass alle Menschen, die Beratung und Unterstützung in Fragen der Erziehung, Betreuung und Bildung benötigen, sich ohne zu zögern an das Jugendamt wenden“, ergänzt Fachbereichsleiter Uwe Pöppler.
Auch im Landkreis Marburg Biedenkopf hat sich die Aufgabenstellung und Arbeitsweise des gesamten Fachbereichs Familie, Jugend und Soziales hin zu einem modernen Dienstleistungsangebot gewandelt. In enger Zusammenarbeit mit den Kundinnen und Kunden wird ein umfangreiches Beratungs- und Unterstützungsangebot vorgehalten, was die Wünsche und Bedarfe des einzelnen Menschen beachtet.

Umfangreiches Aufgabenspektrum

Das Haushaltsvolumen für den gesamten Fachbereich beträgt im Jahr 2011 rund 60 Millionen Euro und für den Bereich des Jugendamtes rund 29 Millionen Euro. Im Fachbereich Familie, Jugend und Soziales sind 163 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hauptamtlich beschäftigt, im Bereich des Jugendamtes sind es 75 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Zusätzlich sind auf Honorarbasis noch zahlreiche Personen mit unterschiedlichen Aufgaben, beispielsweise im Rahmen der Betreuung und Bildung junger Menschen, betraut.
Eine Besonderheit im Rahmen der öffentlichen Verwaltung ist die Zweigliedrigkeit des Jugendamtes, bestehend aus der Verwaltung und dem Jugendhilfeausschuss. Die laufenden Geschäfte des Jugendamtes werden von dem Fachbereichsleiter Uwe Pöppler und seinen Mitarbeiterinnen du Mitarbeitern wahrgenommen. Der Jugendhilfeausschuss befasst sich mit den grundsätzlichen Themen und Problemen junger Menschen und ihrer Familien und macht Vorschläge zur Weiterentwicklung der Arbeit. Der Bereich des Jugendamtes umfasst die Aufgaben des Fachdienstes Allgemeiner Sozialer Dienst und Kindertagesstätten/Heim, den Fachdienst Jugendförderung sowie den Fachdienst Wirtschaftliche Jugendhilfe, Vormundschaft und Unterhaltsvorschuss.
Das Aufgabenspektrum des Allgemeinen Sozialen Dienstes ist dabei sehr umfangreich. Die Beratung von jungen Menschen und deren Familien bei Fragen und Problemen der Erziehung und des Lebensalltags, die Mitwirkung in Gerichtsverfahren, zum Beispiel bei straffällig gewordenen Jugendlichen, die Sicherstellung des Kinderschutzes, Heimaufsicht, die Fachberatung von Kindertagesstätten sowie die Aufgaben des Pflegekinder- und Adoptionsdienstes sind wesentliche Arbeitsschwerpunkte der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
Der Fachdienst Jugendförderung richtet sich mit seinen Angeboten an junge Menschen bis zum 27. Lebensjahr. Die Durchführung von Bildungsveranstaltungen sowie von Maßnahmen der Kinder- und Jugenderholung, die Beratung junger Menschen im Übergang von der Schule in den Beruf sowie die Geschäftsführung für das Kreisjugendparlament bilden wichtige Tätigkeitsfelder des Fachdienstes.
Der Fachdienst Wirtschaftliche Jugendhilfe, Vormundschaftswesen und Unterhaltsvorschuss ist für die Erbringung der finanziellen Leistungen der vom Allgemeinen Sozialen Dienst vorgeschlagenen Maßnahmen zuständig, für die Regelung des Unterhaltsvorschusses, für Hilfen bei der Vaterschaftsfeststellung und die Bereitstellung eines Vormundes, wenn Eltern nicht die elterliche Sorge ausüben können.
Durch Verfahren der Qualitätsentwicklung, Fortbildungen, wegweisende Projekte und einer Ausrichtung der Arbeit an den aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen, wollen auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit dazu beitragen, dass die Angebote passgenau der Lebenssituation und den Bedarfen der jungen Menschen und ihrer Familien entsprechen. Weitergehende Informationen gibt es auch auf der Internetseite des Landkreises unter http://www.marburg-biedenkopf.de/familie-jugend-soziales

Zeitungsleser wissen MEHR!

Lieber Marian!
Alles Gute zu Deinem 3. Geburtstag
wünschen Dir Deine
Uroma und Dein Uropa aus Stadtallendorf

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
Fragen zur Werbung?
Ihr Medienberater für Homberg (Ohm), Gemünden:
Sven Langstein
berät Sie gern. Handy: 01 75 / 5 95 10 94
VERLAG WITTICH

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
Fragen zur Werbung?
Ihr Medienberater für Amöneburg:
Hartmut Stamm
berät Sie gern. Handy: 01 75 / 5 95 10 99
VERLAG WITTICH

TRUBACHTAL
Obertrubach Egloffstein Pretzfeld
Wanderparadies mit
300 km Wanderwegen und
Rückholservice
Naturlehrpfad
Therapeutischer Wanderweg
Fernwanderweg Frankenweg
Trubachweg, Fraischgrenzweg
Kulturweg Egloffstein
Top-Kletterrevier
Nordic Walking Zentrum
Mountainbike-Routen
Badespaß und Kneippen
Kraxeln im Hochseilgarten
Wildgehege Hundshaupten
Seltene Wildblumen
Höhlen und Felsen
Mühlen
Rekordverdächtige Osterbrunnen
Burgen und Burgruinen
Kirchen und Kapellen
Open-air-Theater
Lichterprozession
Johannisfeuer
Fachwerkromantik
Kirschblütenmeer
Kirschenweg
Musikfeste
Kirchweihfeste
Backofenfeste
Kleinbrauereien
Brennereibesichtigungen

TOURISTINFORMATION
OBERTRUBACH · TEICHSTR. 5
91286 OBERTRUBACH
TEL: 09245/98 80
E-MAIL: OBERTRUBACH@TRUBACHTAL.COM

Oldtimer-Hofausstellung

An alle Oldtimer

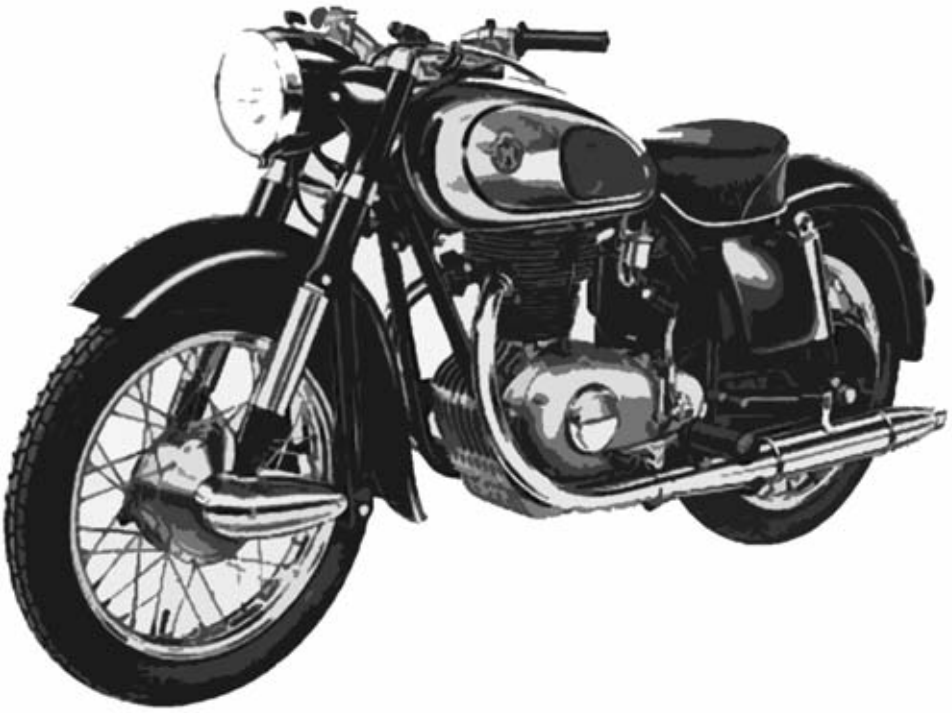
Einladung zur Oldtimer-Hofausstellung

MIT VERKAUF UND TRÖDELMARKT

WANN: 15.05.2011
Beginn: 10:30 Uhr
Wo: Bleidenröder Straße 6
35329 Gemünden-Burg-Gemünden

Im Angebot: Frikadellen, Schnitzel, u. Getränke
Um 14:00 Uhr Oldtimer-Motorrad-Ausfahrt
Anschließend Kaffe und Kuchen
Mit gemütlichen Beisammensein
Prämierung: Ältester Oldtimeraussteller
Prämierung: Schönstes restauriertes Motorrad

Kontakt:
Otto Friedl, Tel: 06634-1504
Erwin Keller, Tel: 06634-1639



Amtliche Bekanntmachungen

3. Änderung

der Hauptsatzung der Gemeinde Gemünden (Felda) vom 26.04.2006

Aufgrund des § 6 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl I S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.03.2010 (GVBl I S. 119) hat die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 02.05.2011 folgende 3. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Gemünden (Felda) vom 26.04.2006 beschlossen:

Artikel I

§ 2 wird wie folgt neu gefasst:

§ 2 Zuständigkeitsabgrenzung und Übertragung von Aufgaben auf Ausschüsse

(1) Die Gemeindevertretung bildet zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse folgende Ausschüsse:
1. Haupt- und Finanzausschuss
2. Ausschuss für Bauen, Planen, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten
3. Ausschuss für Jugend, Senioren, Soziales, Kultur und Sport

Im Bedarfsfall können weitere Ausschüsse gebildet werden, bzw. aufgelöst werden.

(2) Die Ausschüsse haben 5 Mitglieder.

§ 4 wird wie folgt geändert:

§ 4 Gemeindevertretung

In § 4 Abs. 1 wird die Zahl „23“ durch die Zahl „15“ ersetzt.

Artikel II

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Gemünden (Felda), den 02. Mai 2011

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Gemünden (Felda)
(Siegel)
gez. Bott, Bürgermeister

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsseder Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634

Gemeindeverwaltung - Zentrale	**(06634) 9606-0**
Telefax	**9606-15**
Bürgermeister - Vorzimmer (Frau Böcher)	9606-10
Allgemeine Verwaltung (Frau Böcher)	
E-Mail:	info@gemuenden-felda.de
Gemeindekasse (Frau Reitz)	9606-14
E-Mail:	gemeindekasse@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Herr Horst)	9606-12
E-Mail:	finanzverwaltung@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Frau Kern)	9606-22
E-Mail:	corinna.kern@gemuenden-felda.de
Versicherungsamt (Frau Kömpf)	9606-13
Renten/Sozialhilfen (Frau Kömpf)	
Gewerbeamt (Frau Kömpf)	
E-Mail:	sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de
Einwohnermeldeamt (Frau Horst)	9606-18
Frauenbeauftragte (Frau Horst)	
Fundbüro (Frau Horst)	
E-Mail:	standesamt@gemuenden-felda.de
Pass-Stelle (Herr Wolf)	9606-19
Ordnungsamt (Herr Wolf)	
Mitteilungsblatt „Rund um Homberg und Gemünden“	
E-Mail:	ordnungsamt@gemuenden-felda.de
Bauwesen (Frau Rohrbach)	9606-20
E-Mail:	bauamt@gemuenden-felda.de
Kindergarten	8166
E-Mail:	kindergarten@gemuendenfelda.de
Bau- u. Servicehof (Herr Richber)	918481
auch außerhalb der Dienstzeiten in dringenden Fällen	918481
Telefax Bauhof	918482
E-Mail:	bauhof@gemuendenfelda.de
Kläranlage Rülfenrod	918756

Dorfgemeinschaftshäuser

Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden	
- Hausmeister Herr Fischer -	0170/2840932
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden	
- Hausmeister Herr Wittchen -	8155
Dorfzentrum Ehringshausen	
- Hausmeister Herr Müller -	604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod	
- Hausmeister Herr Henkel -	1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach	
- Hausmeisterin Frau Rühl -	746
- Vermietung Herr Lutz -	748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach	
- Hausmeister Herr Rüffieux -	917485
Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod	
- Hausmeisterin Frau Wittich -	504
Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden	9180209
- Hausmeister Herr Selbitschka -	0173/4762677 oder 918072

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen

Nieder-Gemünden, Herr Fischer	423
Burg-Gemünden, Herr Wittchen	8155
Ehringshausen, Herr Rühl	481
Elpenrod, Herr Rühl	8144
Hainbach, Herr Lutz	748
Otterbach, Herr Dechert	8804
Rülfenrod, Herr Wittich	504

Diakoniestation Ohm-Felda

Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen

Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke. Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245

Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Seniorentelefon der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorsitzender des Seniorenbeirates
Peter Krug, Burg - Gemünden
Telefon: 06634/919467 oder

stv. Vorsitzender des Seniorenbeirates
Herbert Kömpf, Elpenrod Telefon 06634/1512

Emailadresse:
info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Hompage:
www-seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
In allen Anliegen die Senioren betreffen.

Öffnungszeiten der Fahrkartenausgabe des Bahnhofs Mücke

Neue Öffnungszeiten

Telefon 06400/5209

Montag - Freitag	04.50 - 20.00 Uhr
Samstag	06.10 - 20.00 Uhr
Sonn- und Feiertag	09.15 - 20.00 Uhr

Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I
Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert,
Burg-Gemünden, Weideweg 3 06634/8464
zuständig für OT Burg-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) II
Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer
Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 06634/390
zuständig für OT Nieder-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) III
Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker
Hainbach, Am Zollstock 3 06634/918987
zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV
Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp
Ehringshausen, Hauptstr. 20 06634/688
zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

Schiedsamt Gemünden (Felda)

(zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug,
Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67,
E-Mail-Anschrift: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Entsorgung von Grünabfällen bzw. Heckenschnitt

Bitte beachten Sie, dass **Grünabfälle (nur kompostierbare Pflanzen- und Grünabfälle)** **nur nach telefonischer Anmeldung** bei Herrn Schnell-Kretschmer, Tel. 06634/384, in Nieder-Gemünden (Fahrsilo beim Anwesen Schnell-Kretschmer) abgeliefert werden können. Herr Schnell-Kretschmer ist meist in der Zeit von 11.30 Uhr - 13.00 Uhr unter der angegebenen Nummer zu erreichen.
Die Gebühren für Anlieferungen aus Haushaltungen betragen hierfür:

Pro cbm	10,00 EUR
1/2 cbm	5,00 EUR
1/4 cbm	2,50 EUR
Sackware	1,00 EUR

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft
Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!
Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten des gemeindlichen Kindergartens

Der gemeindliche Kindergarten Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist täglich von 07.30 - 16.00 Uhr geöffnet. Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 2 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt. Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Festplatz Burg-Gemünden

Der Festplatz Burg-Gemünden wird bis auf weiteres für jeglichen Kfz-Verkehr gesperrt.
Zuwiderhandlungen werden mit ordnungsrechtlichen Maßnahmen geahndet.

gez.
Bott
Bürgermeister

Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Gemünden (Felda)

1. Zug

Einsätze

29. April 2011 17.00 Uhr: Baum blockiert Landstrasse zwischen Nieder-Gemünden und Rülfenrod.
Im Einsatz waren 2 Fahrzeuge und 6 Einsatzkräfte.
04. Mai 2011 00.45 Uhr: Amtshilfe Rettungsdienst.
Medizinscher Notfall in Ehringshausen, Türe musste geöffnet werden.

Wasserversorgung OT Burg - Gemünden (neuer Ortsteil)

Wegen dringenden Reparaturarbeiten in der Ohmstraße wird am Donnerstag, 12.05.2011 das Wasser von der Ohmstraße 28 (Anwesen Fischerwerke) bis Ohmstraße 29 (Anwesen Schneider) von 09.00 - 10.00 Uhr abgestellt.
Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung. Bei evtl. Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Bau- und Servicehof, Herr Richber, Tel. 06634/918481, oder Herr Schnell- Kretschmer, Tel. 0170/8171512

Information zum Standesamt Mücke

Das Standesamt Mücke ist am 20.05.2011 aus hausinternen Gründen geschlossen.

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum Geburtstag

OT Nieder-Gemünden

Erwin Theiß, Homberger Straße 30, am 11.05.	78 Jahre
Elfriede Scharmann, Feldastraße 12, am 15.05.	84 Jahre
Erika Müller, Beunegasse 13, am 17.05.	77 Jahre

OT Burg-Gemünden

Erna Schwabe, Am Schloßberg 4, am 15.05.	71 Jahre
Hedwig Albach, Lutherstraße 14, am 17.05.	84 Jahre

OT Ehringshausen

Ilse Sann, Torweg 14, am 12.05.	77 Jahre

OT Elpenrod

Adolf Josef Benesch, Hainbacher Straße 17, am 17.05.	72 Jahre

OT Hainbach

Karl Hertle, Ober-Ohmener Straße 12, am 14.05.	74 Jahre

OT Rülfenrod

Elfriede Graulich, Maulbacher Weg 5, am 13.05.	75 Jahre
Rolf Schmidt, Kirtorfer Weg 3, am 15.05.	74 Jahre
Hannelore Müller, Am Hang 3, am 17.05.	73 Jahre

Goldene Hochzeit

Gemünden/Ehringshausen (ek). Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am 05.05.2011 die Eheleute Werner und Gerda Wolf geb. Dechert.
Werner Wolf (71 Jahre) wurde in Groß-Felda geboren, wo er auch seine Kindheit und Schulzeit verbrachte. In der Folge war er bei verschiedenen Arbeitgebern beschäftigt, sogar bis in Frankfurt ging er einer beruflichen Beschäftigung nach, ebenso wie in Homberg bei der damaligen Baufirma Dietz. Es folgten rund 20 Jahre, in denen er einen eigenen Imbissbetrieb führte, so wie weitere 15 Jahre bei der Deutschen Asphalt bis er im Jahre 2000 in den wohlverdienten Ruhestand wechselte.
Ehefrau Gerda (70) wurde in ihrem heutigen Wohnort geboren und verbrachte in Ehringshausen auch ihre Kindheit und Schulzeit, die sie mit einer Ausbildung zur kaufmännischen Angestellten abschloss. In dieser beruflichen Tätigkeit war sie auch viele Jahre hinweg beschäftigt. Im Jahre 1961 wurde das Paar in der evangelischen Kirche von Ehringshausen vom damaligen Pfarrer Fuhrmann getraut. Aus der Ehe gingen vier Kinder hervor, inzwischen gibt es acht Enkel und sogar schon drei Urenkel. Dem Alter entsprechend erfreut sich das Jubiläumspaar guter Gesundheit, so dass man gemeinsam dem großen Hobby seit vielen Jahren nachgehen kann und auch in Zukunft nachgehen möchte. Werner und Gerda Wolf sind begeisterte Camper und besitzen seit vielen Jahren einen festen Platz am Neuenhainer See in der Nähe von Borken, wo sie jede freie Minute in beschaulicher Ruhe verbringen.

Zu den zahlreichen Gratulanten anlässlich des 50. Ehejubiläums gehörten auch Namens der Gemeinde und in Vertretung des Bürgermeisters Ortsvorsteher Günther Rühl, der zugleich auch im Namen des Landrates und des Kreistagsvorsitzenden die Glückwünsche überbrachte, ebenso wie Lucia Scheer, die für den Ortsbeirat gratulierte. (Foto: ek).

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

Vereine und Verbände

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,
wegen der Feiertage im Juni sind für die Ausgaben 22, 24 und 25 Vorverlegungen des Redaktionsschlusses notwendig.

Ausgabe 22 | Freitag, 27.05.2011 bis 08.00 Uhr
Ausgabe 24 | Freitag, 10.06.2011 bis 08.00 Uhr
Ausgabe 25 | Freitag, 17.06.2011 bis 08.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zu obigem Zeitpunkt im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Bürgergemeinschaft Gemünden

Jahreshauptversammlung der BGG

Die Bürgergemeinschaft Gemünden lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Sie findet statt am

Sonntag, den 29.05.2011, um 11.00 Uhr,
im Jugendtreff Hainbach.

Es bewirtet uns die Hainbacher Jugend.
Nach der Sitzung gibt es leckeres vom Grill.

Auf viele Teilnehmer-/innen freut sich der Vorstand der BGG,
i.A. Rainer Lindner

DRK Ortsvereinigung Gemünden

Altkleidersammlung

Gemünden (ek). Im Rahmen der dieser Tage durchgeführten Altkleidersammlung konnten die zahlreichen Helfer der DRK-Ortsvereinigung insgesamt 4350 kg Altkleider und 500 kg Schuhe einsammeln und so für den guten Zweck weitergeben. Wie der stellvertretende Vorsitzende der DRK-Ortsvereinigung Kai Seitz weiter ausführte, habe man die Sammlung in allen Ortsteilen mit Hilfe von 17 freiwilligen Helfern in gewohnt zügiger Weise bewältigen können. Besonders hervorzuheben sei in diesem Zusammenhang die Mitwirkung von sieben Mitgliedern des örtlichen JRK, die nach Kräften mit angepackt hatten und so zum Gelingen einen wichtigen Beitrag leisteten. Dank gelte der Gemeinde Gemünden und der Firma Stein (Burg-Gemünden), die entsprechende Transportfahrzeuge kostenfrei zur Verfügung gestellt hatten.
Abschließend erinnerte der stellvertretende Vorsitzende an die in Nieder-Gemünden (am Bauhof), in Burg-Gemünden (beim Feuerwehrgerätehaus) und Ehringshausen (am Dorfzentrum) aufgestellten Kleidercontainer. Diese stehen jederzeit zur Verfügung - sie werden durch das DRK in regelmäßigen Abständen geleert, so dass nicht mehr benötigte Kleidung dort jederzeit abgeliefert werden können. Die Anschaffung weiterer Sammelcontainer sei in der Vorbereitung.
Der nächste offizielle Sammeltermin für Altkleider ist am 24.09.2011, so ein DRK-Sprecher abschließend. (Foto: ek).

Blutspendetermin

am Mittwoch, 11. Mai 2011

Es wird noch einmal auf den nächsten Blutspendetermin der DRK-Ortsvereinigung Gemünden hingewiesen, dieser findet statt am kommenden

Mittwoch, den 11. Mai 2011 im DGH von Burg-Gemünden
in der Zeit von 17.30 Uhr bis 20.30 Uhr.

Die Bevölkerung wird um rege Beteiligung gebeten. Für das leibliche Wohl sorgen auch diesmal wieder die freiwilligen Helfer aus den Reihen der DRK-Ortsvereinigung. Es wird bereits jetzt darauf hingewiesen, dass neben dem Blutspendeausweis auch ein amtliches Dokument mit Lichtbild (z.B. Personalausweis) mitzubringen ist.
Jeder, der einen neuen Blutspender wirbt und diesen bei dem Blutspendetermin begleitet erhält einen exklusiven Rucksack. Diese Werbeaktion gilt in der Zeit zwischen dem 21. März und dem 31. Juli 2011 bei einem Blutspendetermin in Baden-Württemberg oder Hessen.

www.wittich.de
Anzeigenwerbung

Kaninchenzuchtverein H69 Gemünden e.V.

Vereinswandertag KZV und MGV Eintracht

Am Sonntag, dem 29.05.2011 findet unser gemeinsamer Vereinswandertag 2011 statt.
Abmarsch ist um 09:30 am „Schmeddeborn“.
Die Strecke führt uns rund um Nieder-Gemünden. Den Abschluss des Tages gestalten wir bei Marko Schäfer im Garten (Ohmstraße 6). Hier werden wir uns mit Spezialitäten vom Grill und kühlen Getränken erholen können.
„Fußkranke“ und Nichtwanderer sind ab 12:30 Uhr recht herzlich willkommen.
Als Ausweichtermin wurde der 05.06.2010 festgelegt.

Auf eine rege Beteiligung freut sich der Vorstand.

SPD - Ortsverein Gemünden

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Freitag, dem 13. Mai 2011 findet um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Hainbach die ordentliche Mitgliederversammlung des SPD-Ortsvereins Gemünden statt.
Hierzu sind alle Mitglieder sehr herzlich eingeladen.

Landfrauenverein Burg-Gemünden

Tagesausflug nach Büdingen

Unser Tagesausflug am Samstag, den 21. Mai, geht nach Büdingen und zum Nudelhof Schneider in Wolferborn.
Büdingen ist ein schönes mittelalterliches Städtchen zwischen den Ausläufern der Wetterau und dem Vogelsberg. Wie nur wenige Städte hat Büdingen die Wirrnisse früherer Zeiten fast schadlos überstanden und sein altes Fachwerk Steinerker Giebel und Gauben restauriert und in unsere Gegenwart gerettet.
Innerhalb der vollständig erhaltenen Stadtmauer lässt sich der Geist der Vergangenheit nachempfinden.
Auch die neuere Zeit, das 20 Jahrhundert kommt nicht zu kurz. Im 50er Jahre Museum wird das Lebensgefühl zwischen Wirtschaftwunder und Rock´n Roll eingefangen. Nierentisch und Tütenlampen sowie Vesparoller und „Jukebox“ erinnern an diese aufregende Zeit.
Wir werden am Samstagvormittag **am Schmeddeborn in Burg-Gemünden um 8.30 Uhr** starten. In Büdingen angekommen, begleiten wir die Klosterfrau Katharina **ab 10.00 Uhr** auf ihrem Weg durch die Stadt und machen uns ein Bild über das Leben der Menschen in früheren Zeiten.
Nach unserem Stadtrundgang ab ca. 11.30 Uhr haben wir noch Zeit zur freien Verfügung (Essen Museum u.v.m.) bevor wir dann *um 14.00 Uhr* nach Wolferborn zu einer Betriebsbesichtigung des Geflügelhofes Schneider weiterfahren.
Wir erfahren wissenswertes über Geflügelhaltung und Nudelherstellung.
Am Schluss dieser Veranstaltung erwartet uns dann ein leckeres Abendbuffet mit verschiedenen Geflügel-und Nudelgerichten sowie nichtalkoholischen Getränken. Es besteht auch noch die Möglichkeit zum Einkauf im Hofladen.
Gut gestärkt treten wir dann unsere Heimreise an und werden dann gegen 19.30 Uhr wieder in Burg-Gemünden ankommen.
Fahrpreis inkl .Abendessen: 30,00 € für Mitglieder und 35,00 € für Gäste.
Infos oder Anmeldungen bei Elfriede oder Lydia

Jagdgenossenschaft Ehringshausen

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft findet am

Freitag, den 13. Mai 2011 um 20.00 Uhr
im Gasthaus Schott statt.
Alle Mitglieder und deren Partner sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Die Versammlung ist nach § 8 der Satzung ohne Berücksichtigung auf die Anzahl der erschienen Mitglieder beschlußfähig
3. Verlesen des Vorjahresprotokoll
4. Bericht des Rechners
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Bericht des Jagdvorstehers
8. Verwendung der Jagdpacht
9. Verschiedenes

Jagdvorsteher

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ
Ihr Mitteilungsblatt!

Obst- und Gartenbauverein Ehringshausen

Gesangverein Eintracht Ehringshausen

Ausflug zum Weingutfest nach Flörsheim-Dalsheim

Am Samstag, dem 2. Juli 2011 laden beide Vereine zu einem Ausflug nach Flörsheim-Dalsheim im Landkreis Alzey-Worms herzlich ein.
Die Fahrt geht zunächst nach Frankfurt-Sachsenhausen. Nach dem Mittagessen in einer Sachsenhäuser Apfelweinwirtschaft und einer Schifffahrt auf dem Main geht es weiter zum Weingut Ohnacker-Döß, wo wir Gäste eines Hoffestes sind.
Wir starten um 10.30 Uhr in Ehringshausen. Um ca. 22.30 Uhr werden wir wieder zurück sein.
Der Kostenanteil beträgt pro Person (ohne Mittagessen) inklusive Schifffahrt 25 EUR
Wir freuen uns über eine rege Beteiligung.

Anmeldungen nehmen entgegen:
Karin Langohr, Telefon 06634 441 oder Magdalena Pitzer, Telefon 06634 788

Freiwillige Feuerwehr Nieder-Gemünden

Übungsplan FFW Nieder-Gemünden

Termine:
Donnerstag, 12.05.2011
Zugübung „Burg-Gemünden“, Treffpunkt: 19.00 Uhr

Obst- und Gartenbauverein Nieder-Gemünden

Frühjahrswanderung

am 14. Mai 2011

Der Obst- und Gartenbauverein Nieder-Gemünden e.V. lädt alle interessierte Mitglieder und Mitbürger zur

Frühjahrswanderung
ein.

Wir treffen uns am **Samstag, 14. Mai 2011 um 16:30 Uhr** am Feuerwehrgerätehaus. Anschließend an die Wanderung wollen wir in gemütlicher Runde den Tag ausklingen lassen.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Beitrag inkl. Essen und Getränke: 5,00 EUR

Der Vorstand

Wissenswertes

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert:

Steigende Energiekosten: Reduzierung durch Dämmung der Gebäudehülle sowie Einsatz effizienter Heiztechnik möglich - Der „Energiepass Hessen“ berechnet die individuellen Einsparpotenziale

Die Verbraucherpreise in Deutschland steigen rasant. Die April-Inflation lag nach vorläufigen Berechnungen bei 2,4 Prozent - vor allem wegen den hohen Energiekosten.
Heute liegt der Ölpreis bei ca. 120 Dollar pro Barrel (159 Liter), vor gut 10 Jahren waren das 30 Dollar. Betrachten wir ein Einfamilienhaus, gebaut in den fünfziger Jahren. Bei einem Jahresverbrauch von 3.000 Litern Heizöl betrugen die Jahres-Heizkosten 1958 nur 600 DM (300 EUR), und 2011 sind es knapp 2.600 EUR. (aktueller Preis Heizöl EL, 0,87 EUR/l bei einer Abnahmemenge von 3.000 Litern)
„Hauseigentümer können sich aber weiter entlasten. Denn die größten Verluste entstehen durch den aus heutiger Sicht mangelnden Wärmeschutz an den Außenbauteilen“, so Werner Eicke-Hennig, Leiter der „Hessischen Energiespar-Aktion“, ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.
30 cm Gitterziegel waren 1958 gut, heute können sie durch 12 cm Dämmung auf den Außenwänden zukunftsgerecht verbessert werden. 3,5 cm Heraklithplatten (Sauerkrautplatten) unter den Sparren entsprachen als Wärmeschutz Ölkosten von 8-15 Pfennig pro Liter, heute sind 20 cm Dämmung zwischen und unter den Sparren oder auf dem Sparren eine „heizkostengerechte“ Lösung. Eine Sandschüttung auf der Betonkellerdecke unter der Dielung hat die Fußkälte nie verhindert. Heute wird durch 8 cm Dämmung unter der Kellerdecke damit Schluss gemacht und Energie gespart. Und wenn schon neue Isolierverglaste Fenster eingebaut wurden, sind diese auch schon wieder 15 und mehr Jahre alt. Heute kann man die Wärmeverluste durch die Verglasung um 60 % reduzieren. Das Mittel hierzu: Wärmeschutz-Isolierverglasung, sie ist auch in bestehende Rahmen einbaubar. Falls schon ein neuer Brennwertkessel im Gebäude ist, kann das Gebäude durch diese Maßnahmen zum 10-Liter-Haus werden. Aus 3.000 Litern Heizöl können so rund 1000 Liter Heizöl pro Jahr werden. Das Geld für die Kosten der Energiesparmaßnahmen fließt mit Sicherheit wieder zurück. Zwischen 5 und 14 Jahren liegen die Amortisationszeiten. Und nach der Amortisation bleibt die Heizkostentlastung erhalten. Dann wird erst richtig gespart. Unser Tipp: Auch bei hohen Ölpreisen einen küh-

len Kopf bewahren und Energiesparmaßnahmen immer dann ausführen, wenn ohnehin eine Erneuerung des jeweiligen Bauteils geplant ist: Außenputzerneuerung und Wärmedämmung, Dachneueindeckung und Wärmedämmung, das sind die richtigen Verbindungspunkte. Dann sind die Mehrkosten für den Wärmeschutz hoch wirtschaftlich.
Hauseigentümer, die wissen wollen, wie groß die Energieeinsparung konkret für ihr Gebäude bei ihrem Verbrauch ist, für den bietet der „Energiepass Hessen“ eine gute Entscheidungshilfe. Er benennt die konkreten Einsoparungen und Baukosten für 6 Energiesparmaßnahmen am Haus. Der Energiepass kostet 75,00 Euro. Hauseigentümer füllen hierzu einen Fragbogen mit den Gebäudedaten aus. Das sind zwei Stunden, die sich lohnen. Den Fragebogen gibt es unter: www.energiesparaktion.de oder „„Hessische Energiespar-Aktion“, Rheinstraße 65, 64295 Darmstadt.
Weitere Informationen zu den aktuellen Förderprogrammen erhalten Sie beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle www.bafa.de, der Kreditanstalt für Wiederaufbau, www.kfw.de oder unter www.foerderdata.de
Weitere Informationen: Unter www.energiesparaktion.de gibt es 14 Energiesparinformationen mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespartechniken sowie eine Energieberaterliste.
Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Vogel
Karosserie + Lack
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de
Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur

Suchen Sie Ruhe und Erholung in Tirol?
Dann kommen Sie ins Haus Huber in Oberperfuß. Wir bieten Ihnen sehr schöne Zimmer mit fließend Kalt- und Warmwasser, Balkon, Dusche, Gästeküche, Aufenthaltsraum, Sonnenterrasse, Gartenhaus und eine Ferienwohnung für 4 Personen mit allem Komfort.
Alles in sehr schöner, ruhiger Lage, 14 km westlich von Innsbruck.
Zimmerpreis inkl. sehr gutem Frühstück nur € 20,-/pro P.
Ferienwohnung nach Vereinbarung.
Veronika Huber, Oberperfuß/Tirol, Wiesgasse 6
Rufen Sie bitte an! Tel./Fax 00 43 / 52 32 / 8 17 77
oder schreiben Sie uns: gaestehaus_huber@aon.at

LW Buchshop
www.wittich.de » LW Shop
VERLAG WITTICH

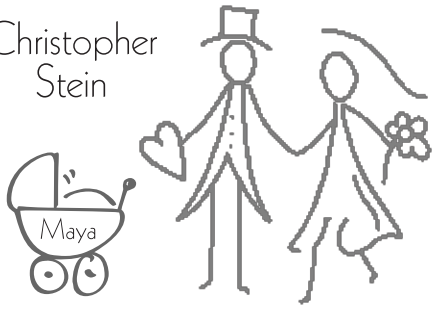
Biografie Klaus Fischer von Alexandra Steil-Wehr
Preis: 12,90 EUR
inkl. MwSt., inkl. Versand*
Biografie eines Sympathieträgers auf 176 Seiten.

Kunstwerke des Meeres von Pit Hausmann
Preis: 24,90 EUR
inkl. MwSt., inkl. Versand*
Eine Reise in Bildern in die grenzenlosen Welten des Meeres.
* Versand nur innerhalb Deutschlands
Tel. 0 66 43. 96 27 - 0 • Fax 0 66 43. 96 27 - 78

Klavier-, Keyboard- und Flötenunterricht
Musikalische Frühförderung
Eltern-Kind-Musikgruppen
Vereinbaren Sie eine kostenlose Schnupperstunde! Ich freue mich auf Ihren Anruf.
Karin Linker
Musik für KLEIN + groß
Ernst-Ludwig-Straße 2a
35315 Homberg (Ohm)
Tel.: 06633 64131
karin.linker@vismatec.de

Liebe ist, den anderen gelten zu lassen, so wie er ist, wie er war und wie er sein wird.

Christopher Stein



Nadine Stein
geb. Biehl

Wir werden am 14. Mai 2011 um 15.00 Uhr in der ev. Kirche Burg-Gemünden getraut und unsere Tochter Maya Aurelia wird getauft.

Helfen steht jedem gut.
Mach-mit-DRK.de
DEUTSCHES ROTES KREUZ
Eines für alle ...

• PVC-, Linoleum-, Korkbeläge • Tapeten • Farben • Malerbedarf • Badgarnituren •

Parkett • Fertigparkett

Qualität von uns **spart Zeit und €**

Bei Abnahme ab 2,5 l aufgeführter Lasur zusätzlich 1 Lasurpinsel, 70 mm

Lösemittelhaltige Langzeit-Holzlasur
- für alle Hölzer im Außenbereich für größere Flächen
- z.B. Garten- und Gerätehäuser, Sichtschutzzäune, Verkleidung usw.
- in Kiefer, Eiche, Nussbaum

5 l Gebinde **17.95 €**

KÖMPF GmbH & Co. KG
EXCLUSIV mehr als nur ein Markt!
35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13a
Telefon: (0 66 33) 4 57
Hier stimmen Qualität und Preis!
P

Läufer • Teppiche

• Brücken • Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-, Korkbeläge • Tapeten •

Wir sind trotz allem weiterhin für Sie zu erreichen!

bft **Tankstelle Bräuning**

Unterstr. 5 · Nieder-Ofleiden · 35315 Homberg (Ohm)
Telefon: 0 64 29 - 3 33 · Fax: 0 64 29 - 65 28

Meisterhaft auto reparatur

D&F Berben GmbH

- Kfz-Lackierung
- Kfz-Unfallinstandsetzung
- Kfz-Reparatur

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de

www.anstoss-zum-frieden.de

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Werner-Hilpert-Straße 2 • 34112 Kassel • Telefon: 0561-7009-0
Spendenkonto: 4300 603 • Postbank Frankfurt • BLZ 500 100 60

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Führerscheintourismus

Das OLG Oldenburg hat entschieden, dass ein deutscher Bürger, der nur eine EU-Fahrerlaubnis besitzt, die er während einer in Deutschland angeordneten Sperrfrist in einem europäischen Mitgliedsstaat, hier Polen, erworben hatte, sich nur wegen des Fahrens ohne Fahrerlaubnis strafbar machen kann, wenn er diese Fahrerlaubnis während der Fahrerlaubnissperre erworben hat, die im Verkehrszentralregister eingetragen und noch nicht getilgt war. Dies gilt auch, wenn die Tat vor dem 19.01.2009 begangen worden war.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

...immer das Richtige für Ihren Durst!

Scholl & Hoffrichter
Getränkefachgroßhandel und Zeltverleih
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr · Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Getränkeshop · Helga Schmid
Hauptstr. 52
35329 Ehringshausen

Scholl & Hoffrichter
Licher Weg 2
35315 Gontershausen
Tel. 0 66 33 / 4 52

Angebote gültig vom 11. Mai bis 24. Mai 2011

Hefe, hell
20 x 0,5 l
zzgl. 3.10 Pfand
(1 l = 1.39)
Paulaner München
13.99

Original, Medium od. Naturell
12 x 1 l PET,
zzgl. 3.30 Pfand
(1 l = 0.41)
Rhön Sprudel
4.99

Pils
20 x 0,5 l od.
24 x 0,33 l
zzgl. 3.10/3.42 Pfand
(1 l = 1.19/1.51)
Bitburger
11.99

Grape od. Birne-Ingwer
24 x 0,33 l
zzgl. 3.42 Pfand
(1 l = 1.64)
Schöfferhofer
12.99

Altmünster hopfig herb
4 x 0,5 l Träger
zzgl. 0.60 Pfand
(1 l = 1.42)

+ Zugabe: Filztasche
2.85

Unsere Service-Angebote! EC-Cash-Service · gekühlte Getränke · Garnituren-Verleih · Party & Festservice · Gläser-Verleih · Kühlwagen-Verleih

Angebote gültig solange Vorrat reicht. Irrtum od. Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.